



Lungen•krebs – was nun?

Eine Broschüre in Leichter Sprache

Inhalt

Einführung	5
• Rund um das Heft	6
• Wie lesen Sie das Heft?	7
• Fach•wörter aus der Medizin	9
Herr Meier hat Lungen•krebs	11
• Herr Meier fühlt sich krank.	12
• Herr Meier hat viele Fragen.	14
Was ist Lungen•krebs?	15
• Was ist Krebs?	16
• Metastasen	20
• Wie sieht die Lunge aus?	22
• Was ist Lungen•krebs?	25
• 2 Arten von Lungen•krebs	26
Wie wird Lungen•krebs entdeckt?	29
• Diagnose Lungen•krebs	30
• Der Arzt macht Bilder von der Lunge.	32
• Der Arzt untersucht ein Stück vom Tumor.	35
• Der Arzt sucht Metastasen.	38

Inhalt

Was bedeutet es Lungen•krebs zu haben?	39
• Wer bekommt Lungen•krebs?	40
• Kann der Arzt Lungen•krebs heilen?	41
• Was können Sie tun?	43
• Wo bekommen Sie Hilfe?	46
Was hilft gegen Lungen•krebs?	47
• Operation	49
• Strahlen•therapie	51
• Chemo•therapie	53
• Ziel•gerichtete Therapie	55
• Was passiert, wenn der Krebs weiter wächst?	56
• Was passiert, wenn die Therapie nicht wirkt?	59
Was passiert nach der Behandlung?	61
• Was ist die Reha?	63
• Was ist die Nach•sorge?	65
• Die Untersuchungen bei der Nach•sorge	66
Wörter•buch	67



Einführung

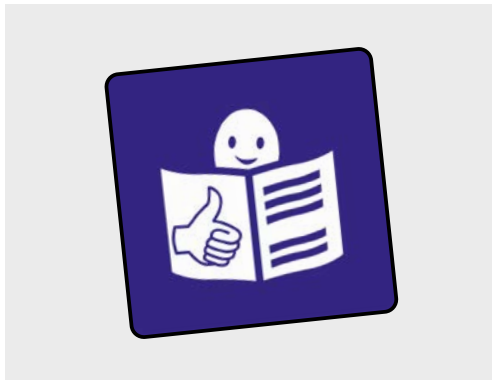
- Rund um das Heft
- Wie lesen Sie das Heft?
- Fachwörter aus der Medizin

Rund um das Heft



In diesem Heft können Sie sich über die Krankheit **Lungen•krebs** informieren.

Das Heft hilft Ihnen,
Lungen•krebs besser zu verstehen.
Dieses Heft ersetzt keinen Arzt.



Das Heft ist in Leichter Sprache geschrieben,
damit es jeder verstehen kann.



Das Heft hat Frau Sabrina Betz geschrieben.

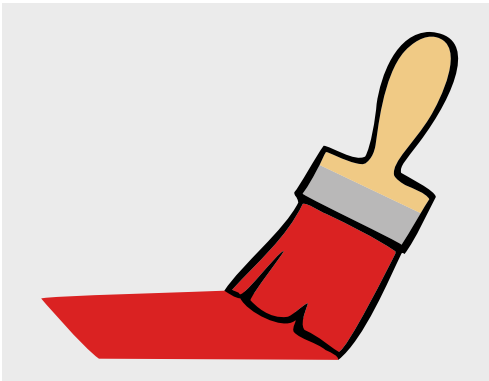
Sie hatte dabei Hilfe von:

- Frau Professor Doktor Karin Terfloth
- Frau Doktor Stefanie Klein
- Frau Doktor Andrea Penzkofer
- Frau Doktor Susanne Weg-Remers

Wie lesen Sie das Heft?



Das Heft hat mehrere Kapitel.

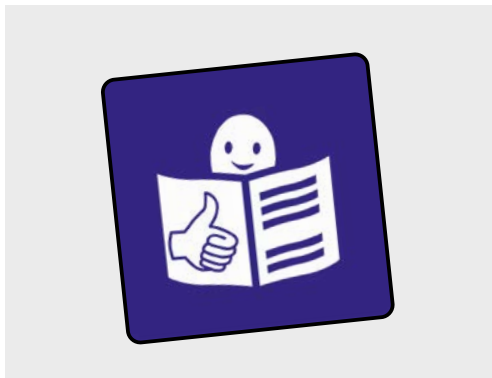


Jedes Kapitel hat eine andere Farbe.
An der Farbe können Sie das Kapitel erkennen.



Jedes Kapitel hat ein eigenes Bild.
Das Bild für die Einführung ist:
Ein Heft

Wie lesen Sie das Heft?



Die Informationen sind in Leichter Sprache geschrieben.
Die Fachwörter erklären wir.

Ziel•gerichtete Therapie:

Diese Behandlung kann der Arzt
wenigen Patienten machen.

Die ziel•gerichtete Therapie wird für
bestimmten Krebs•zellen.

Diese Krebs•zellen haben ein be

Die grauen Kästen:

In den grauen Kästen finden Sie
noch mehr Informationen,
die Sie lesen können.

Krebs•informations•dienst:

Telefon: 08 00 – 420 30 40

Das ist kosten•los.

Oder im Internet eine E-Mail schreiben

E-Mail: krebsinformationsdienst

Die gelben Kästen:

In den gelben Kästen stehen wichtige
Adressen und Telefon•nummern von
Beratungs•stellen.

Bei den Beratungs•stellen bekommen Sie
noch mehr Informationen.



Es gibt einige Fach•wörter in diesem Heft.

Die Fachwörter sind unter•strichen.

Ein Beispiel:

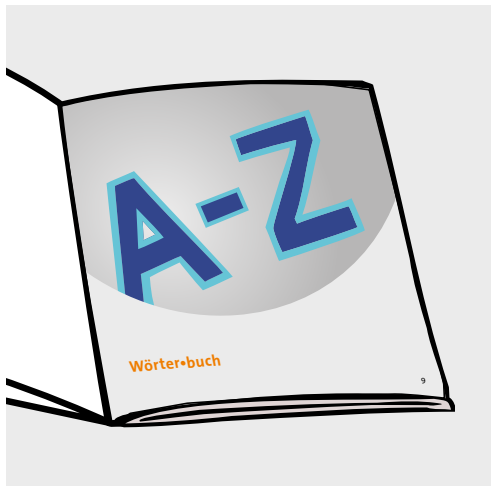
Krebs ist eine gefährliche Krankheit.



Das Fachwort erklären wir im Text.

Die Fachwörter erklären wir auch

im **Wörter•buch**.



Das Wörter•buch hat dieses Bild:

Im Wörter•buch sind die Fachwörter nach dem ABC sortiert.

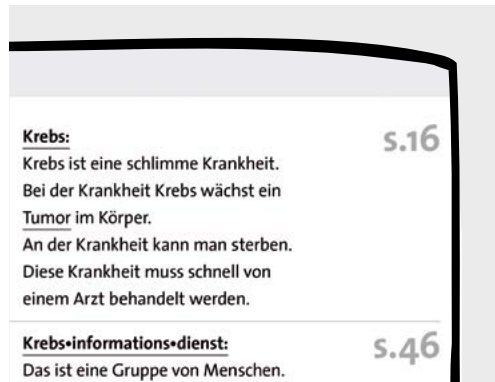
A kommt ganz am Anfang.

B kommt nach A.

Ein Patient kann auch eine Frau sein.

Ein Arzt kann auch eine Ärztin sein.

Eine Psychologin kann auch ein Psychologe sein.

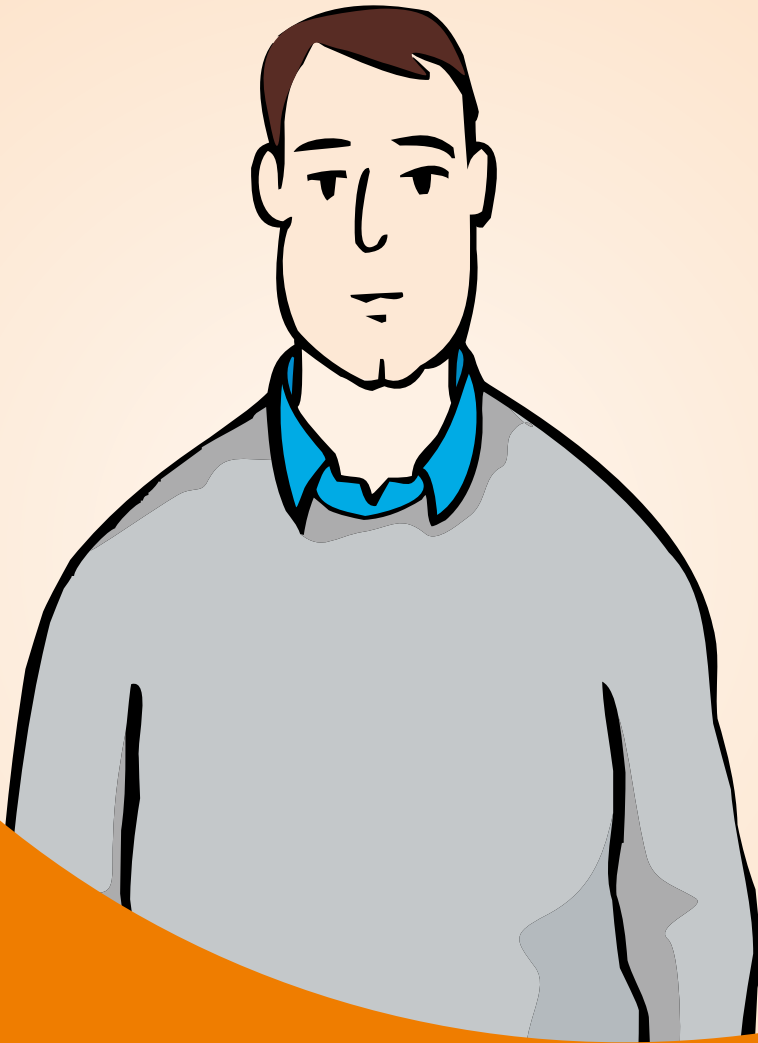


Im Wörter•buch steht immer eine Seiten•zahl neben dem Fach•wort.



Das heißt:
Auf dieser Seite ist das Fach•wort auch im Heft erklärt.

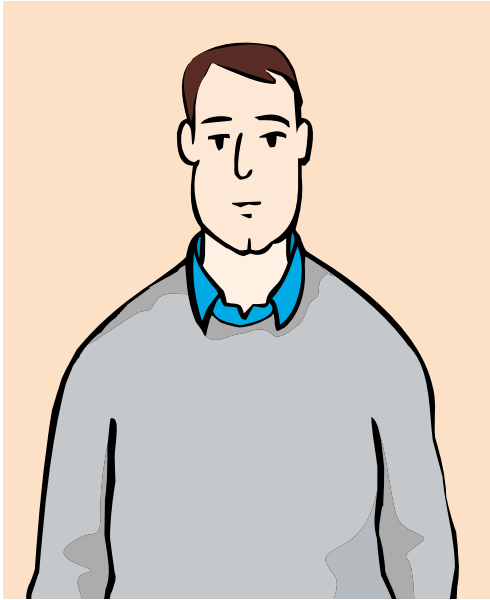
In diesem Heft gibt es die Geschichte von Herrn Meier.
Die Geschichte ist nur ein Beispiel.
Das heißt: Bei Ihnen können manche Dinge anders sein.
Deshalb ist wichtig: Sprechen Sie mit Ihrem Arzt.



Herr Meier hat Lungen•krebs

- Herr Meier fühlt sich krank.
- Herr Meier hat viele Fragen.

Herr Meier fühlt sich krank.



Das ist Herr Meier.

Herr Meier hustet sehr stark.

Er kann schlecht atmen.

Herr Meier fühlt sich krank.



Herr Meier hat keine Erkältung.

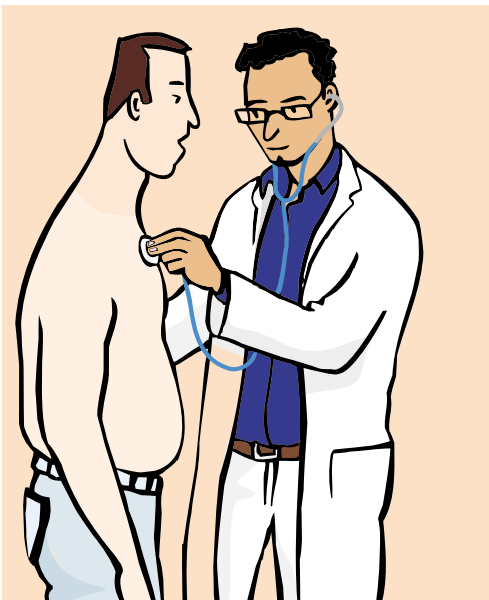
Bei einer Erkältung geht der Husten wieder weg.

Der Husten von Herrn Meier wird schlimmer.

Herr Meier fühlt sich krank.



Herr Meier geht zum Arzt.
Der Arzt untersucht Herrn Meier genau.
Der Arzt sagt zu Herrn Meier:
Vielleicht haben Sie Lungen•krebs.
Der Arzt erklärt Herrn Meier was Krebs ist.
Krebs ist eine gefährliche Krankheit.



Der Arzt muss weitere Untersuchungen machen.
Erst dann kann der Arzt sicher sagen,
ob Herr Meier Lungen•krebs hat.
An Lungen•krebs kann Herr Meier sterben.

Herr Meier hat viele Fragen.



Herr Meier hat Angst vor Krebs.

Herr Meier hat viele Fragen:

- Was ist Lungen•krebs?
- Was passiert mit mir?
- Muss ich sterben?
- Was hilft mir?



Herr Meier braucht Hilfe.

Herr Meier möchte sich über Lungen•krebs informieren.

In diesem Heft steht viel über Lungen•krebs.

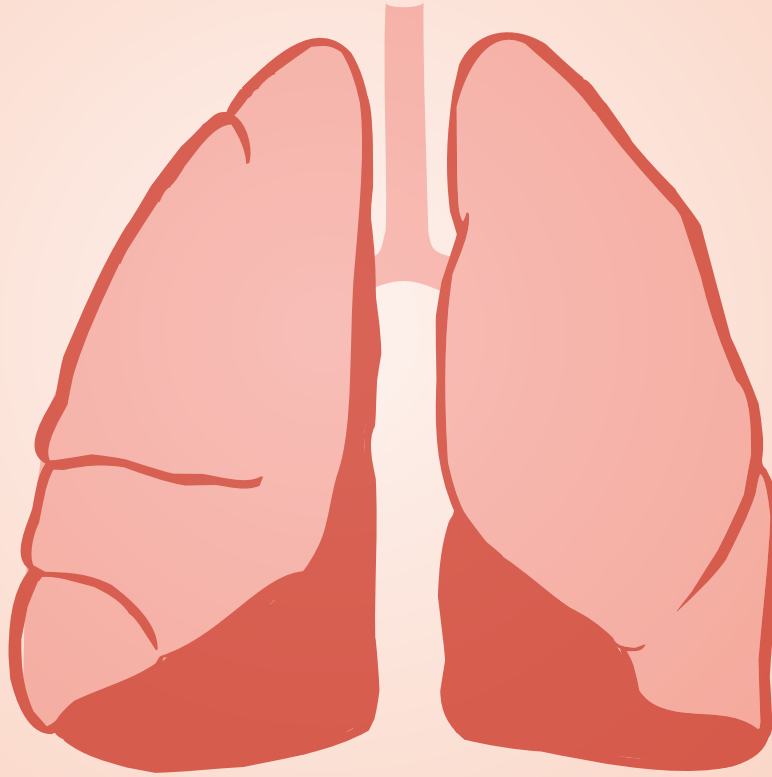
Herr Meier kann sich in diesem Heft informieren.



Möchten Sie auch etwas über Lungen•krebs wissen?

- Vielleicht haben Sie selbst Lungen•krebs.
- Oder Sie kennen jemanden, der Lungen•krebs hat.

Das Heft kann Ihnen dabei helfen.



Was ist Lungen•krebs?

- Was ist Krebs?
- Metastasen
- Wie sieht die Lunge aus?
- Was ist Lungen•krebs?
- 2 Arten von Lungen•krebs

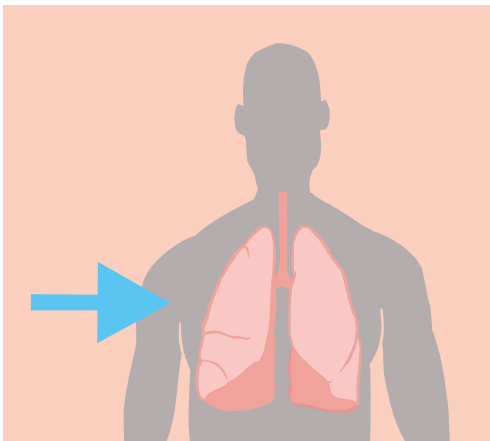
Was ist Krebs?



Herr Meier fragt sich:
Was ist Krebs?
Krebs ist eine gefährliche Krankheit.
An Krebs können Menschen sterben.

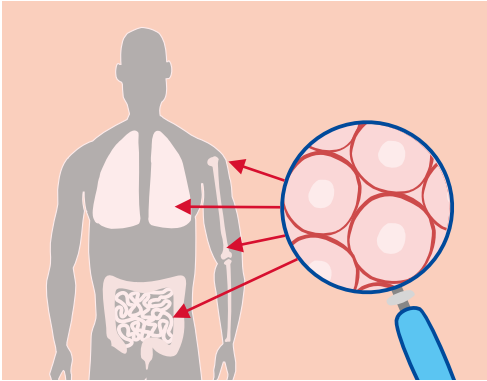


Die Krankheit Krebs ist nicht das Gleiche
wie das Stern•zeichen oder das Tier.



Wie bekommt man Krebs?
Die Krankheit Krebs entsteht in einem Organ.
Ein Organ ist zum Beispiel das Herz oder die Lunge.
Der Körper eines Menschen besteht aus vielen Organen.
Ist die Krankheit Krebs in der Lunge,
dann nennt man sie **Lungen•krebs**.
Der Körper und alle Organe bestehen aus vielen Zellen.
Die Lunge besteht auch aus vielen Zellen.

Was ist Krebs?

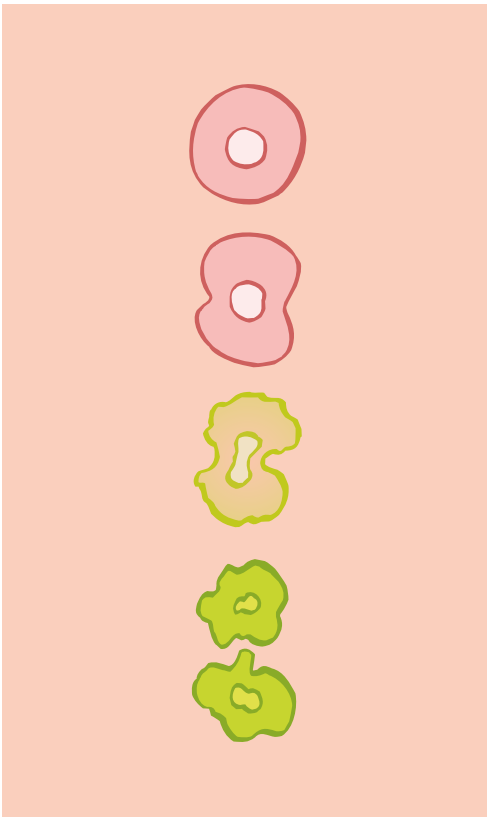


Was sind Zellen?

Der ganze Körper besteht aus Zellen.

Zellen sind oft rund und sehr klein.

Zellen kann man mit dem bloßen Auge **nicht** sehen.



Eine Zelle kann sich teilen.

So werden aus einer Zelle 2 gleiche Zellen.

Das ist wichtig.

Eine Wunde heilt wieder,
wenn die Zellen sich teilen.

Es kann bei der Zell•teilung auch ein Fehler passieren.

Eine Zelle ist dann anders.

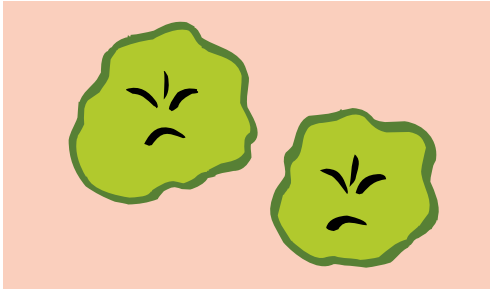
Diese Zelle ist dann krank.

Aus den kranken Zellen entstehen
noch mehr kranke Zellen.

Die kranken Zellen teilen sich viel schneller
als die gesunden Zellen.

Die kranken Zellen hören nicht mehr auf,
sich zu teilen.

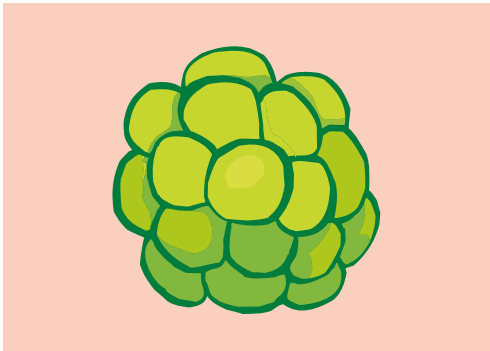
Was ist Krebs?



Die kranken Zellen heißen:

Krebs•zellen.

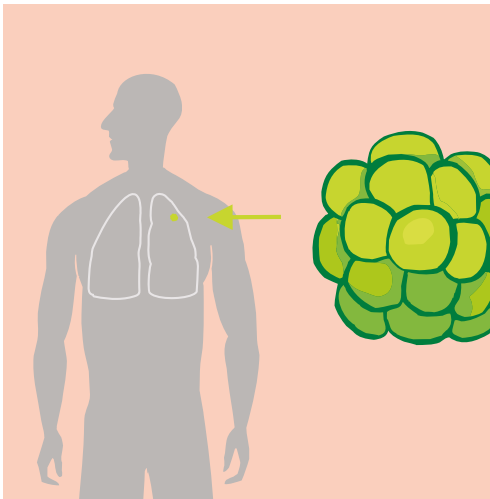
Wenn viele Krebs•zellen in einem Organ wachsen, dann entsteht ein Tumor.



Was ist ein Tumor?

Beim Krebs wächst im Körper ein Tumor.

Ein Tumor ist ein Klumpen aus vielen Krebs•zellen.



bös•artig:

Der Tumor ist beim Lungen•krebs oft bös•artig.

Das bedeutet:

Die Zellen sind krank und schaden dem Körper.

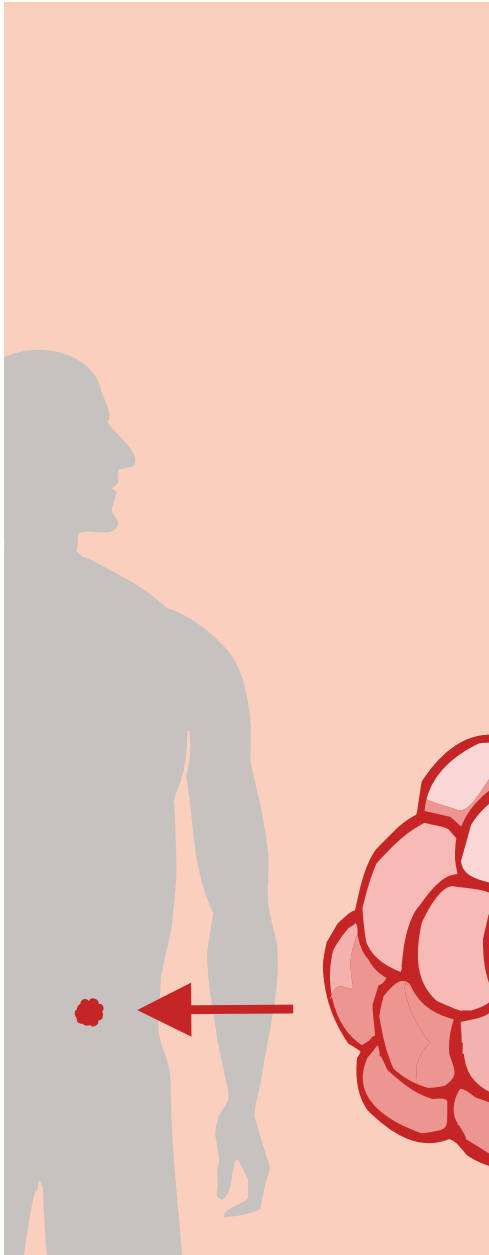
Ein bös•artiger Tumor wächst oft schnell.

Ein bös•artiger Tumor zerstört andere Organe im Körper.

Das Fachwort dafür ist:

maligner Tumor.

Ein maligner Tumor ist ein bös•artiger Tumor.



gut•artig:

Ein Tumor ist manchmal auch gut•artig.

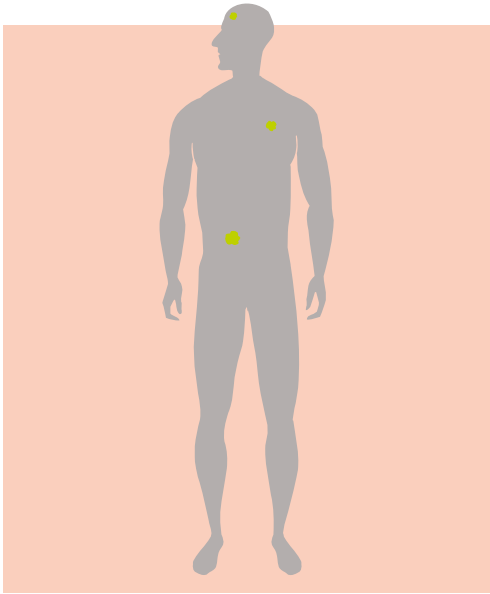
Das bedeutet:

Die Zellen sind auch krank,
aber die Zellen schaden dem Körper **nicht**.

Ein gut•artiger Tumor wächst langsam.

Ein gut•artiger Tumor schiebt
andere Organe im Körper nur zu Seite.

Der gut•artige Tumor zerstört andere Organe **nicht**.

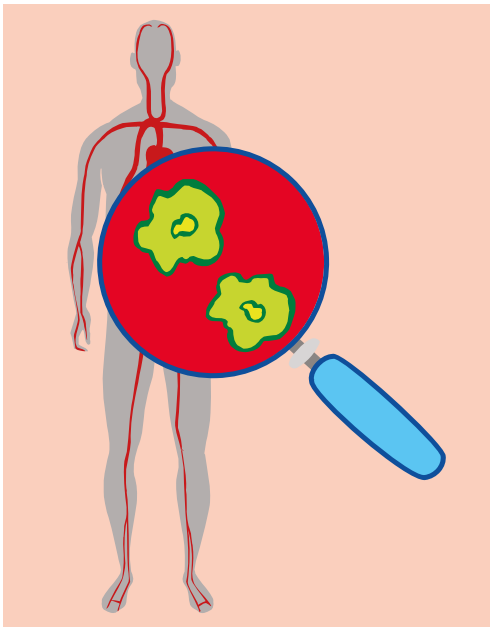


Wie entstehen Metastasen?

Manchmal bildet ein Tumor neue Tumoren in anderen Organen.

Man sagt dazu auch:

Der Tumor streut.



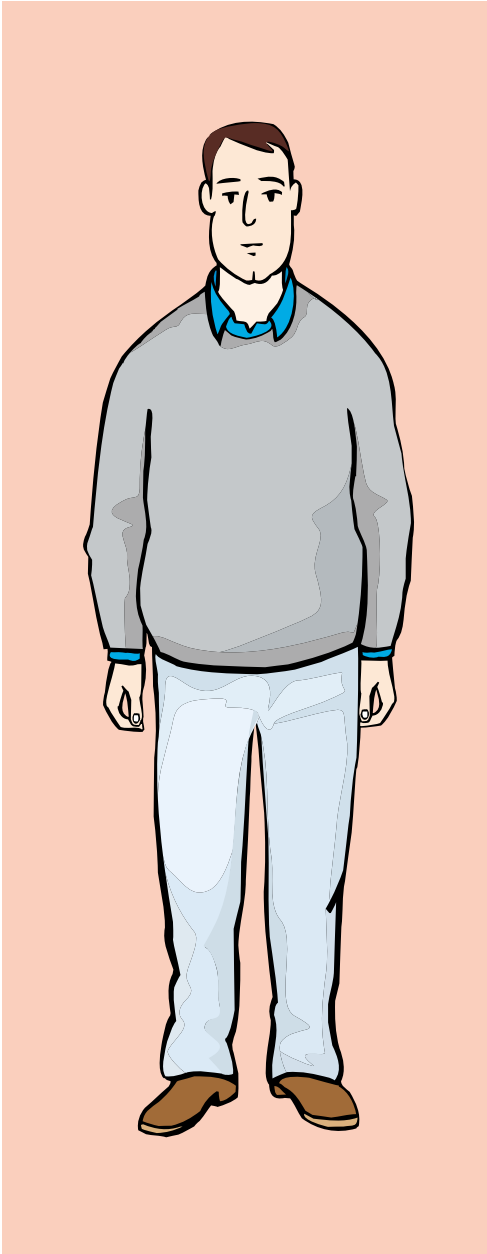
Krebs•zellen wandern vom Lungen•tumor in andere Organe.

Die Krebs•zellen wandern zum Beispiel ins Gehirn.

Im Gehirn wächst dann ein neuer

bös•artiger Tumor.

Dieser neue Tumor heißt dann Metastase.



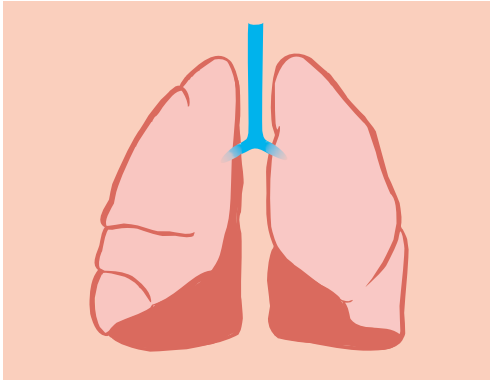
Metastasen sind sehr gefährlich.

An **vielen** Stellen im Körper sind dann Tumoren.

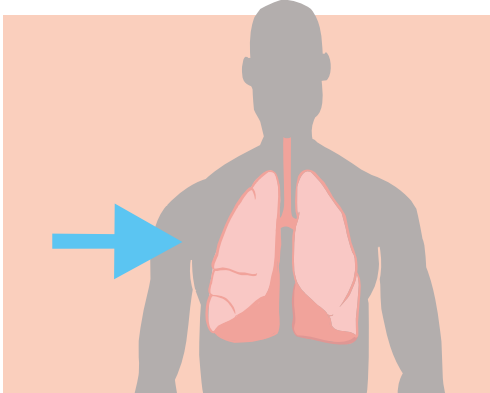
Wenn Herr Meier Metastasen hat,
dann kann der Lungen•krebs schlecht geheilt werden.

Hat Herr Meier **keine** Metastasen,
dann kann der Lungenkrebs besser geheilt werden.
Der Arzt kann Herrn Meier dann vielleicht heilen.

Wie sieht die Lunge aus?

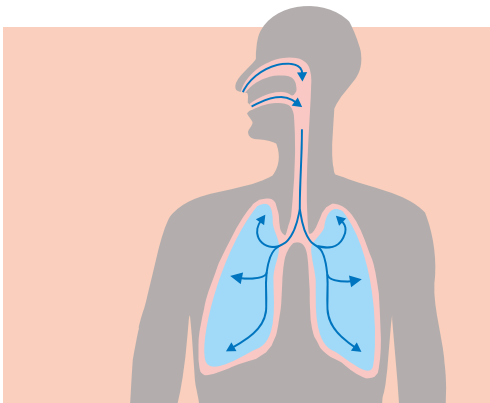


So sieht die Lunge ungefähr aus.



Die Lunge ist hinter der Brust.

Herr Meier braucht die Lunge zum Atmen.



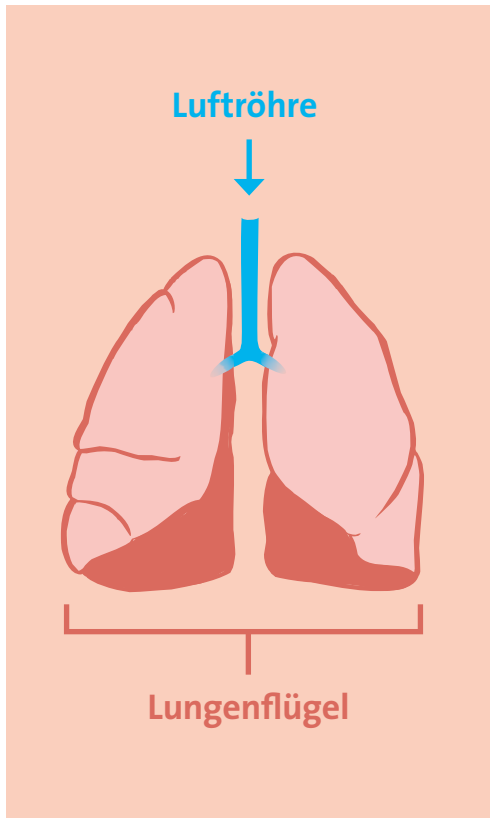
Der Weg der Luft:

Die Luft geht durch den Mund oder durch die Nase in die Luft•röhre rein.

Durch die Luft•röhre geht sie in die 2 Lungen•flügel.

Von der Lunge aus wird die Luft mit dem Blut im Körper verteilt.

Wie sieht die Lunge aus?



Hier gibt es mehr Informationen zur Lunge.

Die Luft•röhre:

Der blaue Pfeil zeigt die Luft•röhre.

Die Luft•röhre ist wie ein Rohr.

Die Luft geht durch die Luft•röhre in die Lungen•flügel rein.

Die Lungen•flügel:

Die Klammer in Rot zeigt die Lungen•flügel.

Der Mensch hat 2 Lungen•flügel.

Die Lungen•flügel sind wie 2 Luft•ballons.

Der Körper braucht die Luft.

Die Zellen können nur mit Luft arbeiten.



Die Bronchien:

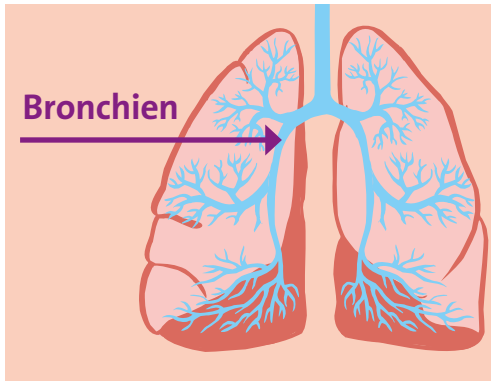
Das spricht man so:

Bron chen

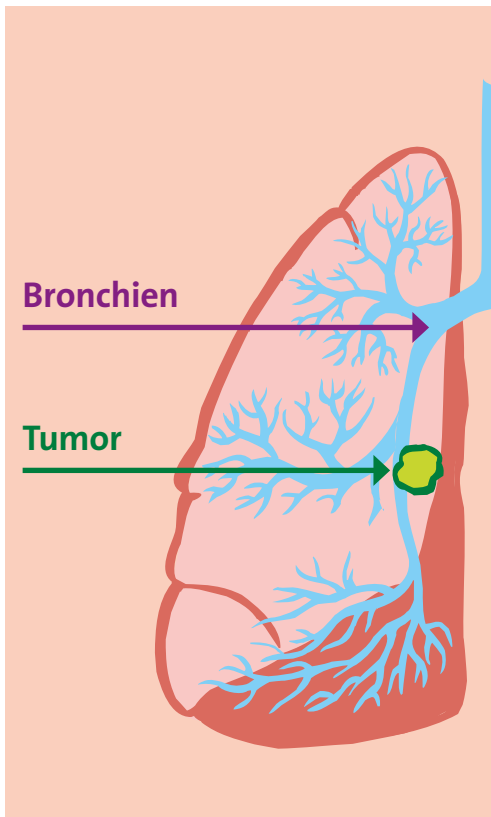
Die Luft•röhre teilt sich in der Lunge in viele kleine Äste auf.

Die Äste der Luft•röhre heißen Bronchien.

Wie sieht die Lunge aus?



Der lila•farbene Pfeil zeigt die Bronchien.
Die Äste verteilen die Luft in den Lungen•flügeln.
So kommt die Luft überall in der Lunge hin.

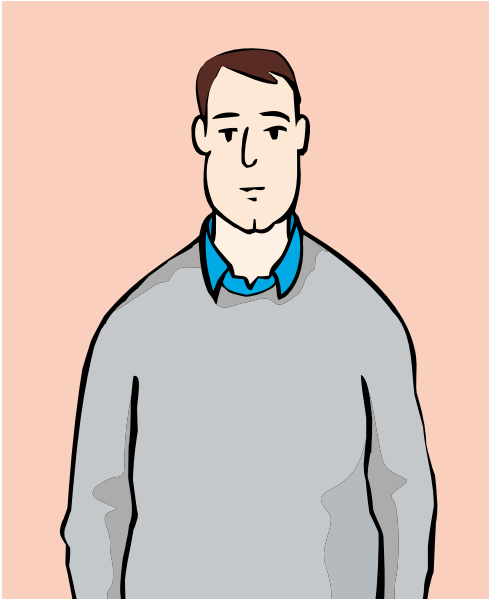


Der Tumor:
Der grüne Pfeil zeigt den Tumor in der Lunge.
Der Tumor wächst in der Lunge.
Ein bös•artiger Tumor zerstört die Lunge.

Wird der Tumor zu groß,
bekommt Herr Meier schlecht Luft.

Wenn weniger Luft in die Lunge kommt,
dann kommt auch weniger Luft in den Körper.
Die Zellen können ohne Luft nicht gut arbeiten.

Was ist Lungen•krebs?



Herr Meier hat Lungen•krebs.

Herr Meier fragt sich, woher die Krankheit kommt.

Die Krankheit Lungen•krebs kann viele Ursachen haben.



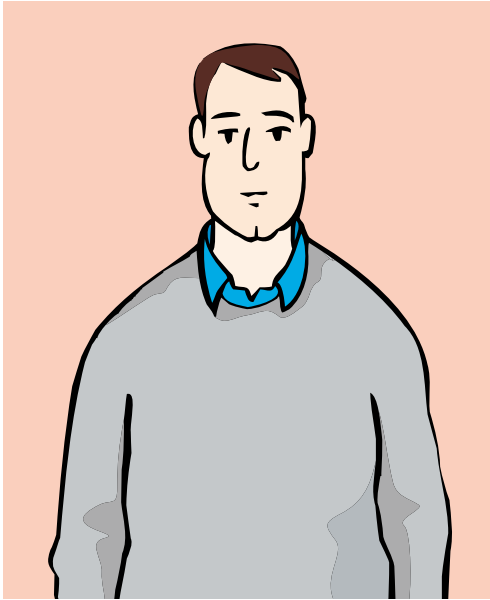
Lungen•krebs kann vom Rauchen kommen.

Lungen•krebs kann aber auch kommen, wenn man nie geraucht hat.

Lungen•krebs kann von kranken Zellen kommen.

Kranke Zellen entstehen manchmal, wenn Zellen sich teilen.

2 Arten von Lungen•krebs



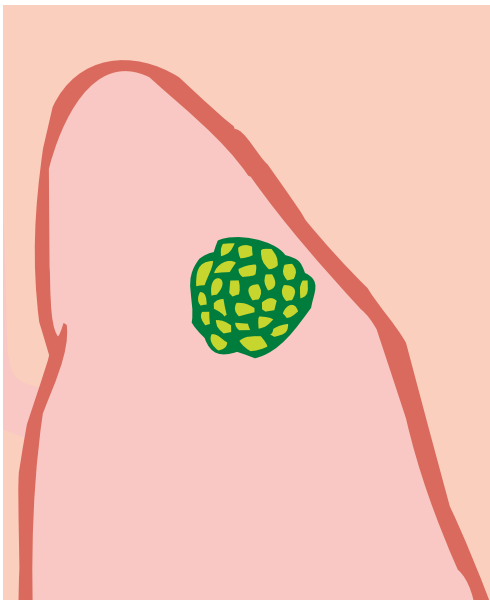
Beim Lungen•krebs gibt es 2 Arten.

Die 2 Arten vom Lungen•krebs heißen:

- klein•zelliger Lungen•krebs
- nicht•klein•zelliger Lungen•krebs

Herr Meier möchte wissen:

Welche Art von Lungen•krebs habe ich?



Der klein•zellige Lungen•krebs

besteht aus kleinen Krebs•zellen.

Die kleinen Krebs•zellen sind sehr aggressiv.

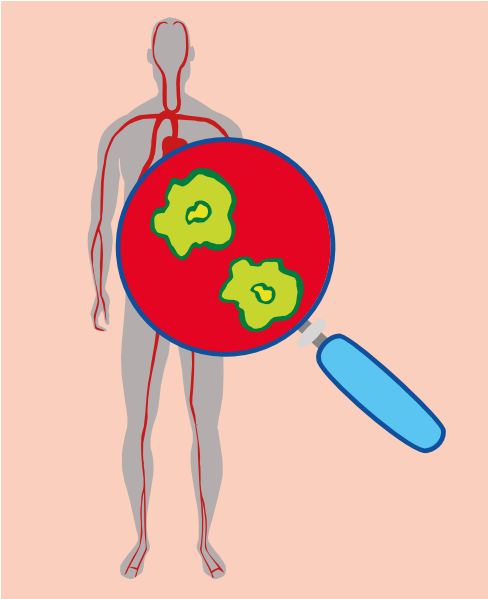
Aggressiv heißt:

Die kleinen Krebs•zellen sind hartnäckig.

Die kleinen Krebs•zellen überleben sehr lange.

Die kleinen Krebs•zellen wachsen sehr schnell.

2 Arten von Lungen•krebs



Der klein•zellige Lungen•krebs bildet sehr früh Metastasen.



Das heißt: Der Arzt kann den klein•zelligen Lungen•krebs schwer heilen.

Den klein•zelligen Lungen•krebs bekommen nur wenige Menschen.

2 Arten von Lungen•krebs



Der nicht•klein•zellige Lungen•krebs besteht aus großen Krebs•zellen.

Der nicht•klein•zellige Lungen•krebs wächst oft langsamer als der klein•zellige Lungen•krebs.

Der nicht•klein•zellige Lungen•krebs bildet erst spät Metastasen.

Das heißt:

Der Arzt kann den nicht•klein•zelligen Lungen•krebs ein bisschen besser heilen.

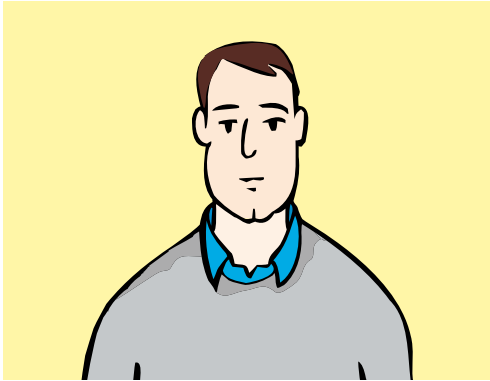


Den nicht•klein•zelligen Lungen•krebs bekommen mehr Menschen als den klein•zelligen Lungen•krebs.

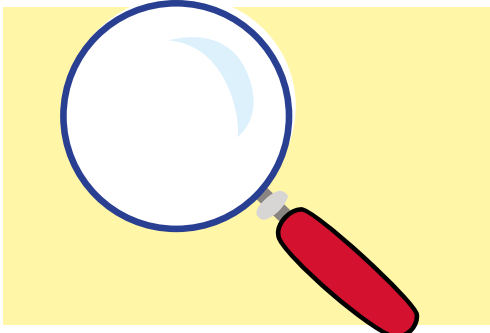


Wie wird Lungen•krebs entdeckt?

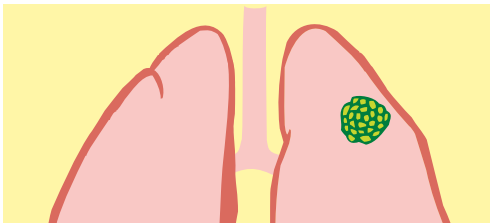
- Diagnose Lungen•krebs
- Der Arzt macht Bilder von der Lunge.
- Der Arzt untersucht ein Stück vom Tumor.
- Der Arzt sucht Metastasen.



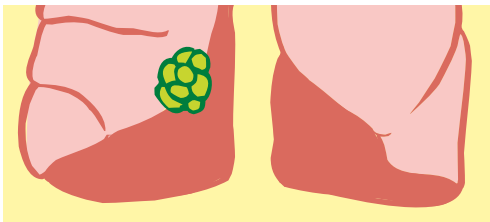
Der Arzt sagt zu Herrn Meier:
Sie haben die Diagnose Lungen•krebs.
Diagnose heißt:
Der Arzt hat Herrn Meier untersucht.
Der Arzt hat herausgefunden:
Herr Meier hat Lungen•krebs.



Die Diagnose ist wichtig.
Der Arzt muss herausfinden:
Welche Art von Lungen•krebs hat
Herr Meier?



- den klein-zelligen Lungen•krebs?



- den nicht klein-zelligen Lungen•krebs?



Der Arzt muss die Art von Lungen•krebs kennen.
Dann kann der Arzt Herrn Meier behandeln.

Der Arzt nutzt verschiedene
Diagnose•verfahren.

Diese Diagnose•verfahren sind
Untersuchungen, wie zum Beispiel:

- Reden
- Röntgen
- Computer•tomografie

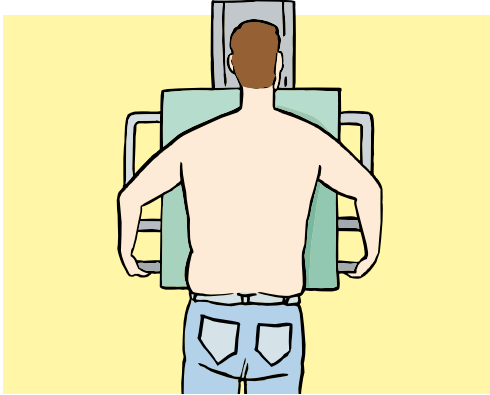


Reden

Der Arzt stellt Herrn Meier Fragen:

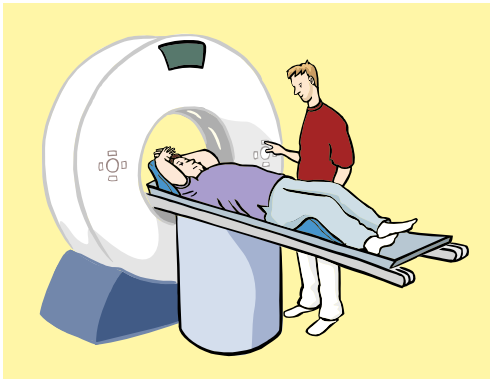
- Herr Meier,
haben Sie noch andere Krankheiten?
- Herr Meier,
nehmen Sie Medikamente?

Der Arzt macht Bilder von der Lunge

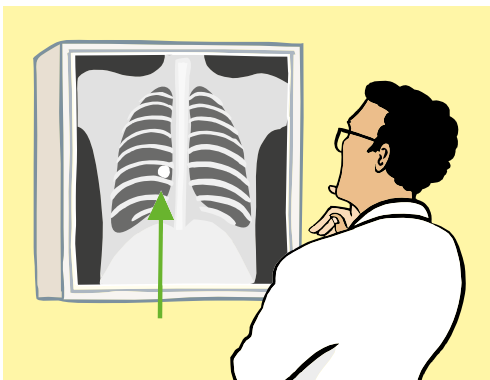


Der Arzt macht Bilder von der Lunge:
Der Arzt benutzt dafür 2 Geräte.

Das 1. Gerät heißt:
Röntgen•gerät



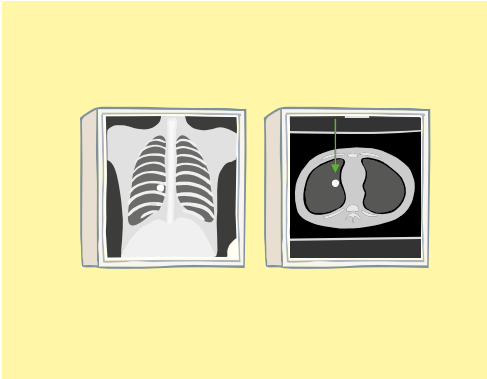
Mit dem 2. Gerät macht der Arzt eine
Computer•tomografie



Der Arzt kann auf den Bildern den
Lungen•krebs sehen.

Dann weiß der Arzt:
Herr Meier hat einen Tumor.

Der Arzt macht Bilder von der Lunge

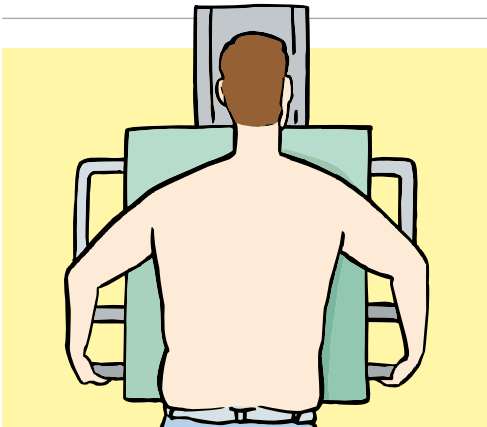


Wie macht der Arzt Bilder von der Lunge?

Es gibt 2 Diagnose•verfahren:

- Röntgen
- Computer•tomografie

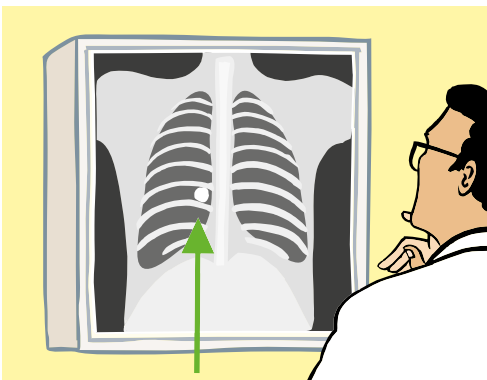
Beide Untersuchungen machen unterschiedliche Bilder von der Lunge.



Röntgen:

Der Arzt macht mit einem Röntgen•gerät Bilder vom Ober•körper.

Im Ober•körper ist die Lunge.



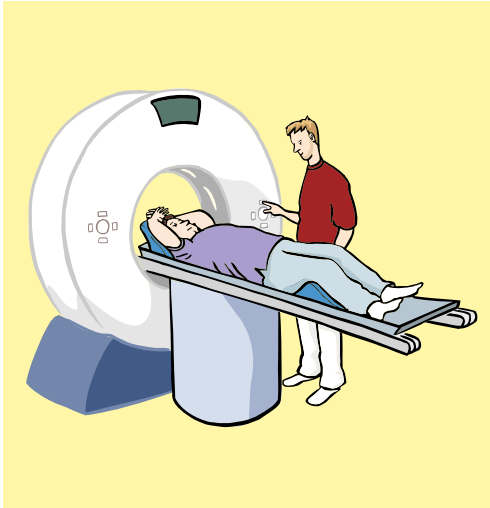
Der Arzt sieht auf dem Bild die Knochen und die Lunge.

Der Arzt sieht manchmal, wo der Tumor in der Lunge ist.

Das Röntgen geht sehr schnell.

Das Röntgen tut nicht weh.

Der Arzt macht Bilder von der Lunge



Computer•tomografie:

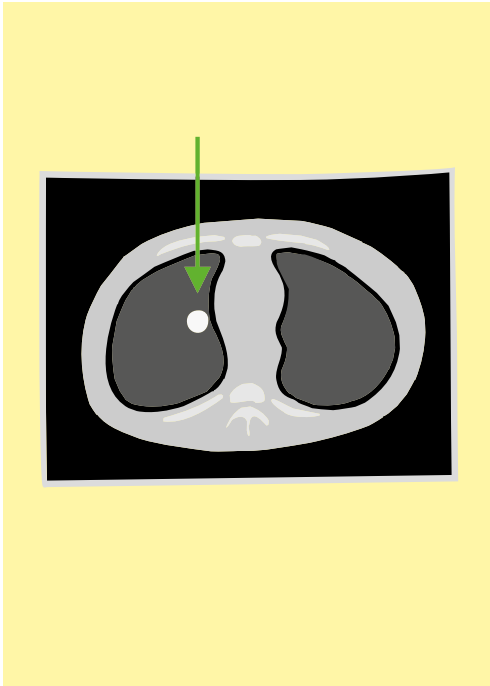
Eine Computer•tomografie wird mit einem Gerät gemacht.

Das heißt Computer•tomograf.

Das Gerät sieht aus wie eine Röhre.

Herr Meier muss sich in die Röhre legen.

Diese Untersuchung tut nicht weh, dauert aber etwas.



Die Röhre macht ein sehr gutes Bild.

Der Arzt sieht mehr als beim Röntgen.

Der Arzt sieht auf dem Bild die Lunge von innen.

Der Arzt kann sogar die Luft•röhre und die Bronchien sehen.

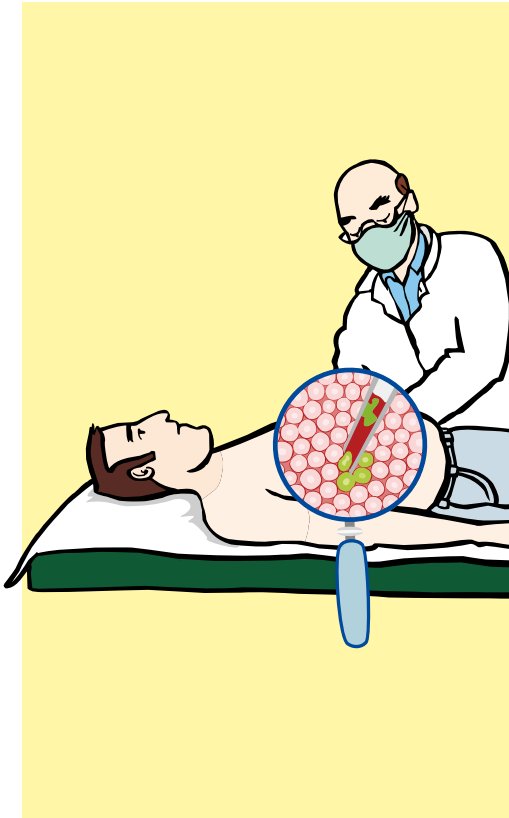
Der Arzt sieht genau, wo der Tumor ist.

Wie geht es weiter?

Der Arzt muss den Tumor untersuchen.

Dazu braucht der Arzt ein Stück vom Tumor.

Der Arzt untersucht ein Stück vom Tumor



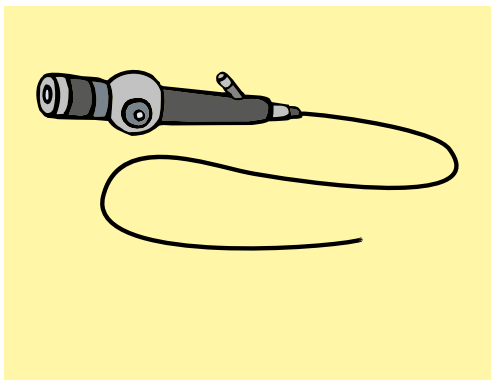
Wie untersucht der Arzt ein Stück vom Tumor?

Das Diagnose•verfahren heißt:

Biopsie

Der Arzt schneidet bei einer Biopsie ein kleines Stück vom Tumor aus der Lunge heraus.

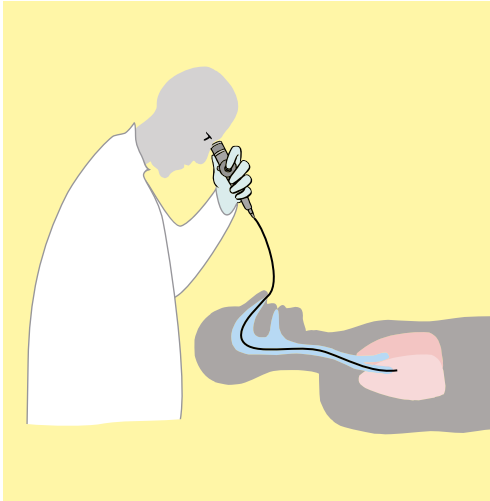
Das tut ein bisschen weh.



Der Arzt benutzt einen dünnen Schlauch.

An der Spitze von dem Schlauch ist eine Zange.

Der Arzt untersucht ein Stück vom Tumor



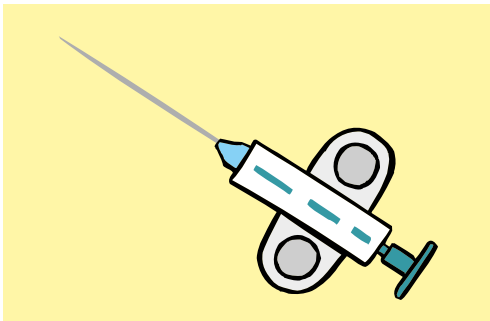
Der Arzt geht mit der Zange
durch den Mund oder die Nase
in die Luft•röhre.

Dann in die Lunge.

Der Arzt packt mit der Zange ein Stück vom Tumor.

Der Arzt holt ein kleines Stück Tumor raus.

Der Arzt schaut jetzt, welche Krebs•zellen
im Tumor sind.



Der Arzt kann dazu auch eine Spritze nehmen.

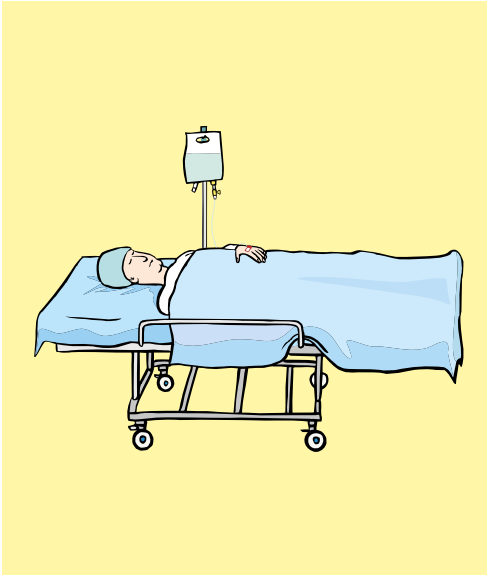
Der Arzt sticht mit der Spritze durch
die Haut in die Lunge.



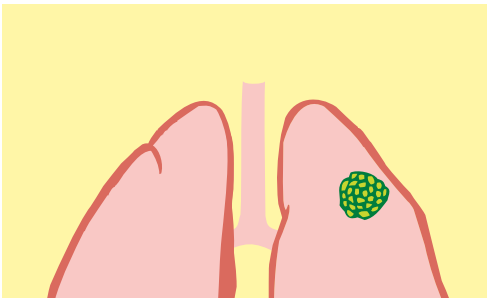
Herr Meier bekommt dazu Schmerz•mittel.

Herr Meier hat dann keine Schmerzen.

Der Arzt untersucht ein Stück vom Tumor



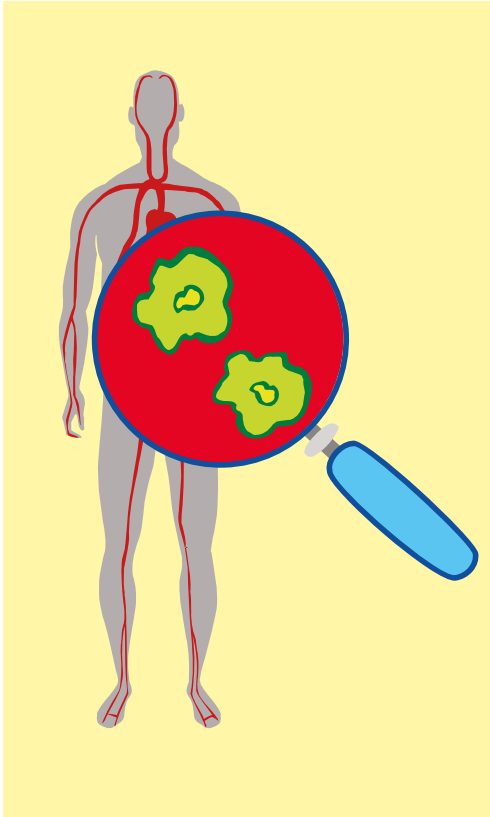
Herr Meier kann auch eine Narkose bekommen.
Bei einer Narkose schläft Herr Meier sehr tief.
Herr Meier bekommt dazu starke Medikamente.
Herr Meier spürt dann keine Schmerzen.



Der Arzt weiß nach der Untersuchung:
Welche Art Lungen•krebs Herr Meier hat:

- den klein•zelligen Lungen•krebs
- oder den nicht•klein•zelligen Lungen•krebs





Der Arzt muss untersuchen,
ob Herr Meier Metastasen hat.

Der Arzt sucht Metastasen:

Der Arzt macht dazu Bilder vom ganzen Körper:

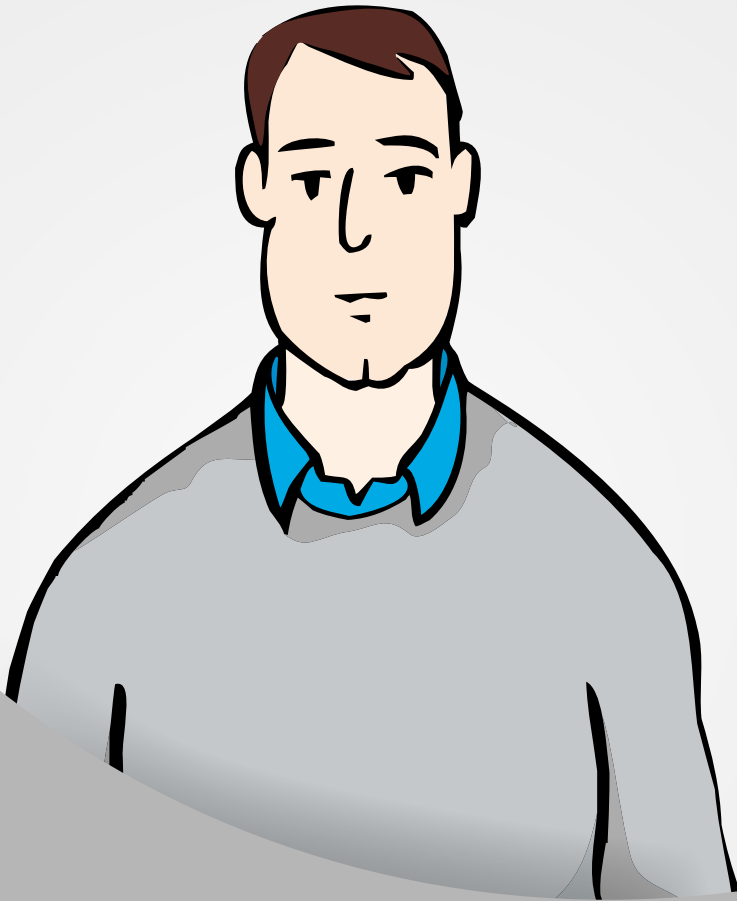
- vom Kopf
- von den Armen und Beinen
- vom Bauch

Dann kann der Arzt sehen,
ob an anderen Stellen im Körper auch Tumoren sind.



Jetzt weiß der Arzt:

- wie groß der Tumor ist.
- welche Art von Lungen•krebs Herr Meier hat.
- ob Herr Meier Metastasen im Körper hat.



Was bedeutet es Lungen•krebs zu haben?

- Wer bekommt Lungen•krebs?
- Kann der Arzt Lungen•krebs heilen?
- Was können Sie tun?
- Wo bekommen Sie Hilfe?

Wer bekommt Lungen•krebs?



Herr Meier ist nicht der einzige Mensch mit Lungen•krebs.

Lungen•krebs haben viele Menschen in Deutschland.

Männer haben häufiger Lungen•krebs.

Frauen haben seltener Lungen•krebs.



Alte Menschen bekommen häufiger Lungen•krebs.

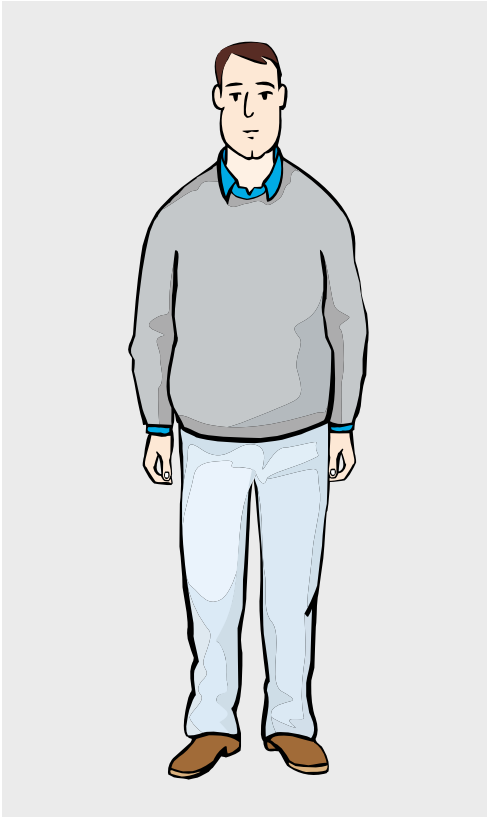
Junge Menschen bekommen seltener Lungen•krebs.



Lungen•krebs ist eine sehr gefährliche Krankheit.

Der Arzt kann Lungen•krebs nur selten heilen.

Kann der Arzt Lungen•krebs heilen?



Wird Herr Meier wieder gesund?

Der Lungenkrebs kann **schlechter** geheilt werden,

- wenn der Tumor groß ist
- und es Metastasen gibt.

Der Arzt kann dann Herrn Meier wahrscheinlich **nicht mehr** heilen.

Der Lungenkrebs kann **besser** geheilt werden,

- wenn der Tumor noch klein ist
- und es **keine** Metastasen gibt.

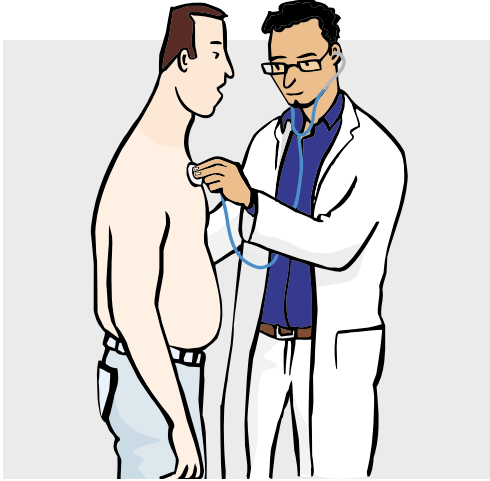
Der Arzt kann Herrn Meier dann vielleicht heilen.



Der Arzt kennt viele Behandlungen gegen Lungen•krebs.

Der Arzt muss herausfinden:
Welche Behandlung passt am besten
für Herrn Meier?

Kann der Arzt Lungen•krebs heilen?

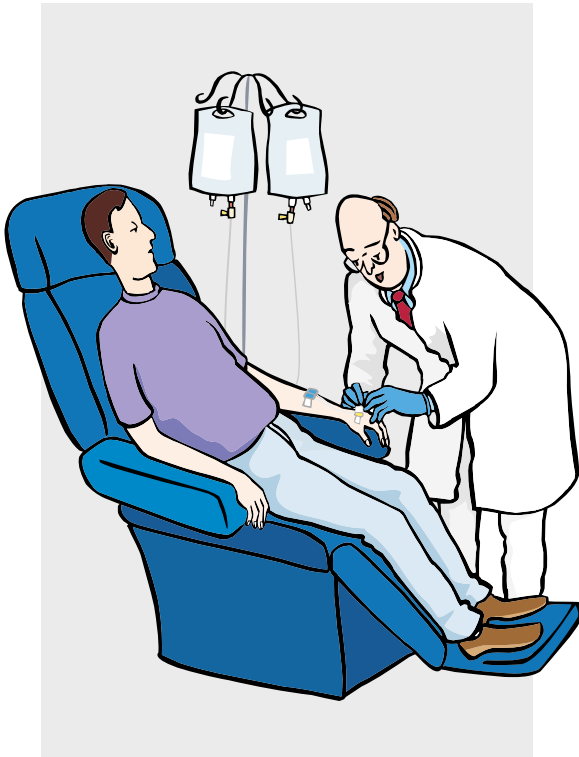


Der Arzt muss Herrn Meier genau untersuchen.

Die Behandlungen sind im grünen Kapitel erklärt.

Das Kapitel ist auf Seite 47 und heißt:

Was hilft gegen Lungen•krebs?



Der Arzt kann versuchen den Krebs zu heilen.

Der Arzt hat verschiedene Medikamente,
die Krebs•zellen töten.

Der Arzt kann versuchen mit Medikamenten
Schmerzen zu lindern.

Der Arzt kann bei Atem•not helfen.

Was können Sie tun?

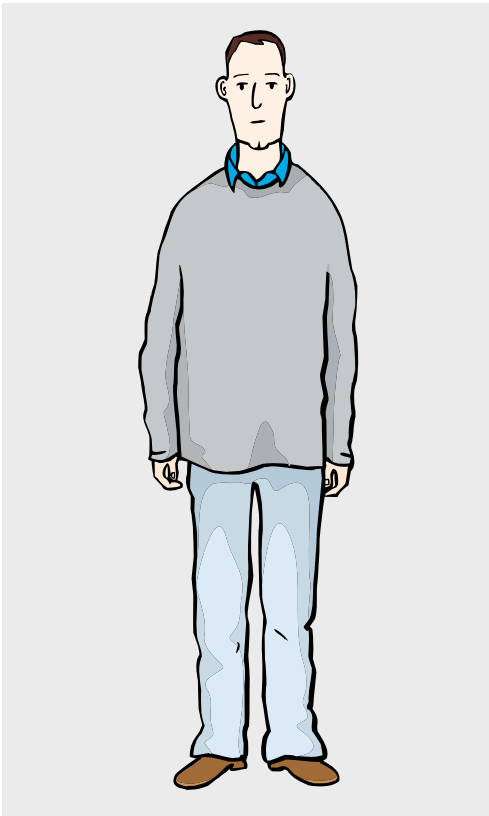


Was kann Herr Meier tun?

Nicht rauchen:

Rauchen kann den Lungenkrebs verstärken.

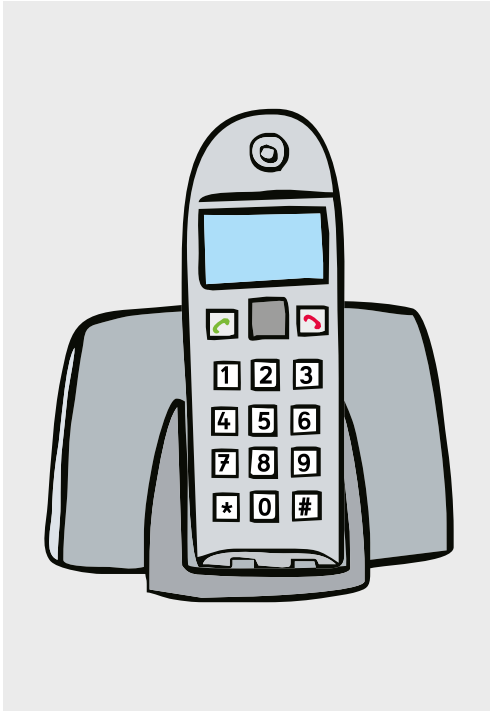
Herr Meier raucht seit der Diagnose nicht mehr.



Herrn Meier geht es ohne Zigaretten besser.

Herr Meier hat weniger Schmerzen.

Herr Meier verträgt die Behandlungen besser.



Was können Sie tun?

Mit dem Rauchen aufhören:

Möchten Sie mit dem Rauchen aufhören?

Hier bekommen Sie Hilfe:

Bundes•zentrale für gesundheitliche
Aufklärung (BzgA).

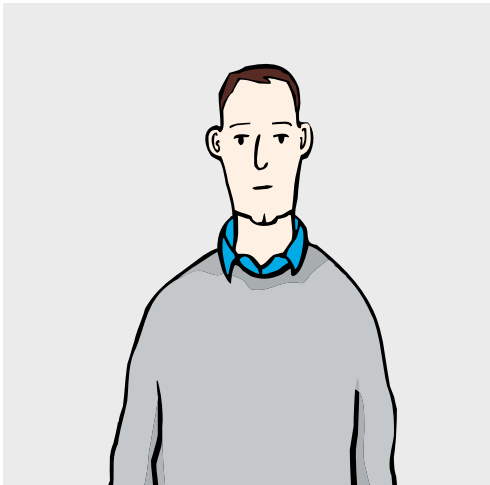
Nummer: 08 00 – 831 31 31

Anruf•zeiten:

Montag bis Donnerstag von 10 bis 22 Uhr

Freitag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Der Anruf kostet kein Geld.



Essen:

Herr Meier darf alles essen.

Herr Meier kann immer beim Arzt nach•fragen,
was er essen kann.

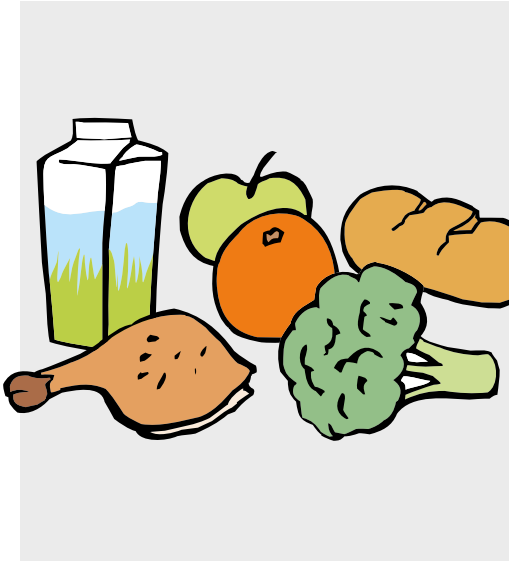
Es gibt **keine** Verbote.

Viele Menschen mit Lungen•krebs sind sehr dünn.

Menschen mit Lungen•krebs sollen gut essen.

Die Krankheit kostet viel Kraft.

Was können Sie tun?



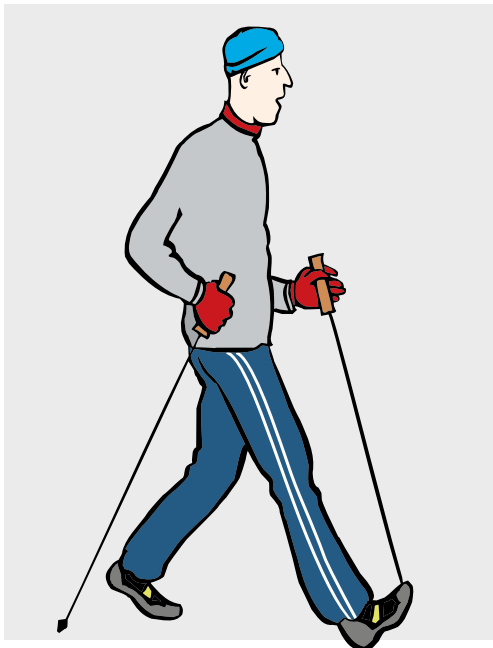
Der Arzt empfiehlt,
was man essen soll.

Der kranke Körper braucht viele Nähr•stoffe und
Vitamine.

Nähr•stoffe und Vitamine sind im Obst.

Viele Nähr•stoffe und Vitamine sind auch in Gemüse,
Nüssen, Fisch, Fleisch und Getreide.

Menschen geht es ohne gute Nahrung schlecht.



Sport:

Herr Meier darf Sport machen,
wenn der Arzt das erlaubt.

Herr Meier muss sich gut fühlen und
gut atmen können.

Sport ist gut.

Herr Meier fühlt sich mit Sport besser.

Herr Meier hat dann mehr Kraft.



Haben Sie Fragen zum Lungen•krebs?

Brauchen Sie Hilfe?

- Suchen Sie einen Arzt?
- Möchten Sie mit jemandem über Krebs reden?
- Verstehen Sie etwas zum Thema Krebs nicht?

Dann können Sie hier anrufen:

Krebs•informations•dienst:

Telefon: 08 00 – 420 30 40

Der Anruf ist kosten•los.

Oder im Internet eine E-Mail schreiben:

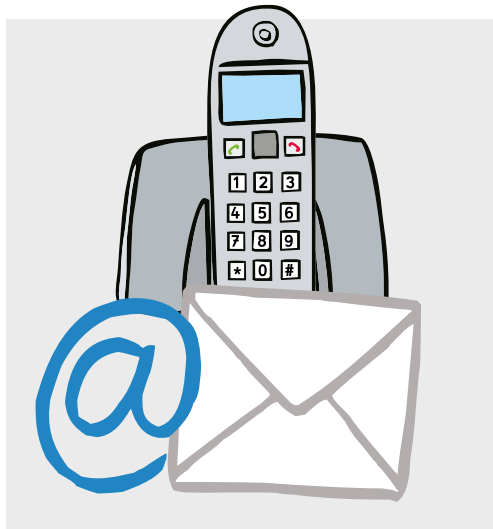
E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de

Oder einen Brief schreiben:

Krebsinformationsdienst

Im Neuenheimer Feld 280

69120 Heidelberg

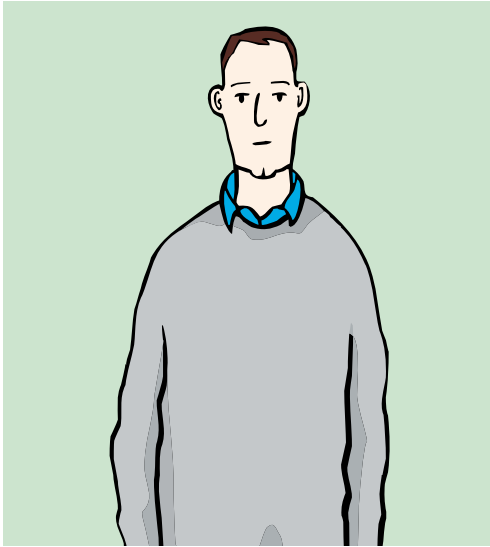




Was hilft gegen Lungen•krebs?

- Operation
- Strahlen•therapie
- Chemo•therapie
- Ziel•gerichtete Therapie
- Was passiert, wenn der Krebs weiter wächst?
- Was passiert, wenn die Therapie nicht wirkt?

Was hilft gegen Lungen•krebs?



Herr Meier bekommt jetzt eine Therapie gegen den Lungen•krebs.

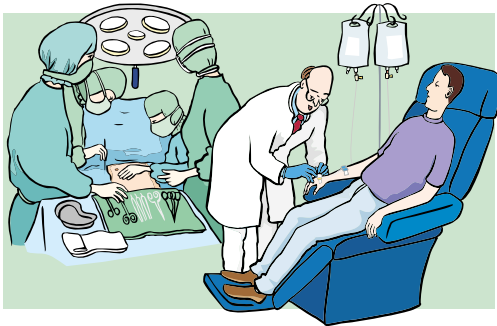
Eine Therapie ist eine Behandlung.

Der Arzt kennt sehr viele Therapien.

Die Therapie muss **alle** Krebs•zellen im Tumor zerstören.

Das ist sehr schwer, weil sehr viele Krebs•zellen im Körper sind.

Erst wenn alle Krebs•zellen zerstört sind, kann Herr Meier gesund werden.



Welche Therapien gibt es?

- die Operation
- die Strahlen•therapie
- die Chemo•therapie
- die ziel•gerichtete Therapie



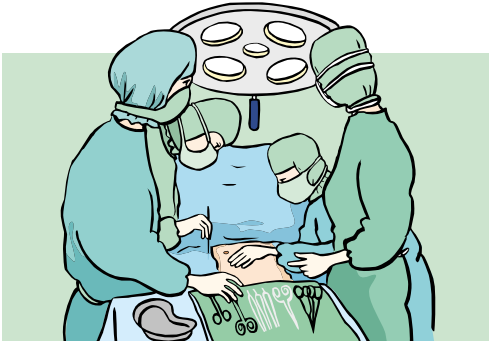
Der Arzt muss entscheiden,

welche Therapie Herrn Meier am besten hilft.

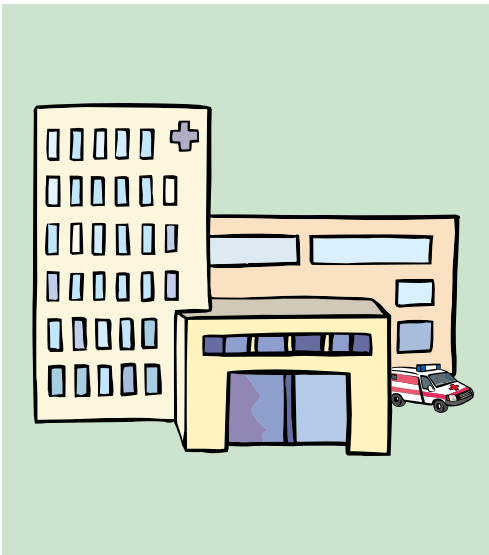
Dazu muss der Arzt wissen

- wie groß der Tumor ist
- welche Art von Lungen•krebs Herr Meier hat
- und ob Metastasen im Körper sind.

Operation



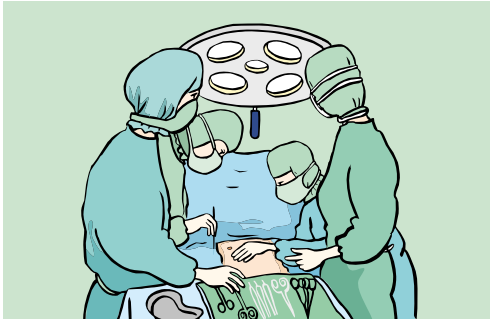
Eine Therapie heißt Operation.
Bei einer Operation muss Herr Meier
ins Kranken•haus.



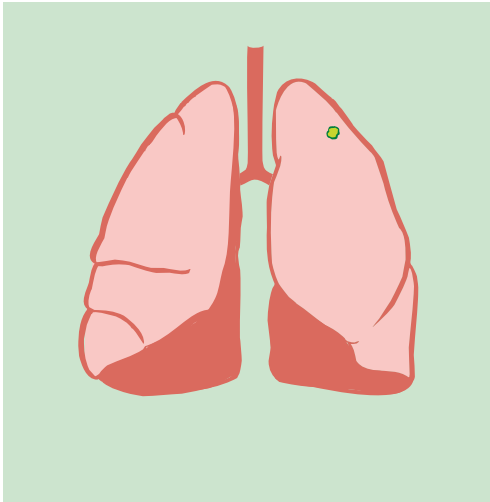
Es gibt für Menschen mit Lungen•krebs
spezielle Kranken•häuser.
Die Kranken•häuser heißen:
Thorax•klinik.
In diese Kranken•häuser kommen nur
Menschen mit einer Krankheit in der Lunge.
Herr Meier muss vielleicht lange im
Kranken•haus bleiben.
Er braucht Zeit,
um sich zu erholen.



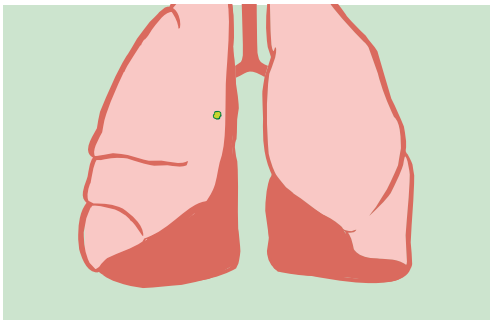
Was macht der Arzt bei einer Operation?
Bei einer so großen Operation
bekommt Herr Meier eine Narkose.
Bei einer Narkose schläft Herr Meier sehr tief.
Herr Meier bekommt dazu starke Medikamente.
Herr Meier spürt dann keine Schmerzen.



Bei der Operation schneidet der Arzt den Tumor aus der Lunge heraus.
Der Arzt muss dazu den Ober•körper von Herrn Meier auf•schneiden.



Rück•fall:
Der Arzt muss bei der Operation alle Krebs•zellen raus•schneiden.
Der Arzt darf kein Stück übersehen.
Wenn eine Krebs•zelle überlebt,
dann kann sie sich wieder vermehren.
Es wächst dann ein neuer Tumor.
Das heißt: Rück•fall.



Wann bekommt Herr Meier eine Operation?
Der Arzt kann eine Operation nur machen:

- wenn der Tumor noch klein ist.
- wenn Herr Meier keine anderen schweren Krankheiten hat.



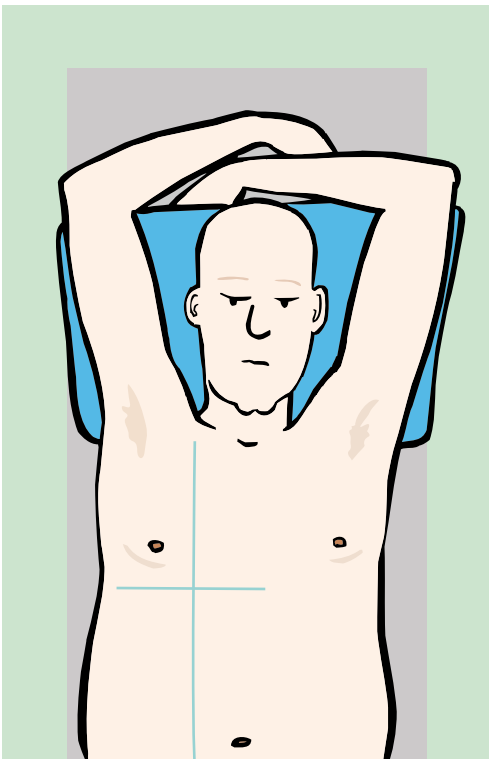
Strahlen•therapie:

Eine andere Behandlung gegen den Lungen•krebs heißt:

Strahlen•therapie.

Herr Meier muss bei einer Strahlen•therapie in eine Spezial•klinik.

Nur die Spezial•klinik hat das Gerät für die Strahlen•therapie.



Was passiert bei der Strahlen•therapie?

Bei einer Strahlen•therapie werden die Krebs•zellen mit unsichtbaren Strahlen zerstört.

Die Strahlen gehen durch die Haut.

Das tut nicht weh.

Eine Strahlen•therapie muss mehrmals gemacht werden.



Der Arzt erklärt Herrn Meier,
auf was er aufpassen muss.
Herr Meier soll seinen Arzt fragen,
wenn er etwas nicht versteht.



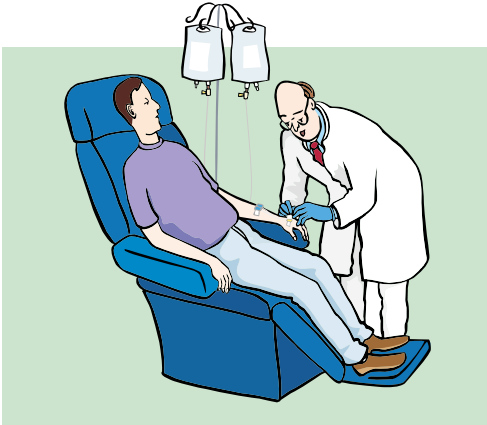
Die Strahlen müssen genau auf die kranken Zellen treffen.
Die Strahlen können auch gesunde Zellen zerstören.
Darum ist es wichtig, dass Herr Meier ganz ruhig liegt.

Die Haut ist danach oft etwas rot und empfindlich.
Herr Meier darf nach der Behandlung nach Hause gehen.

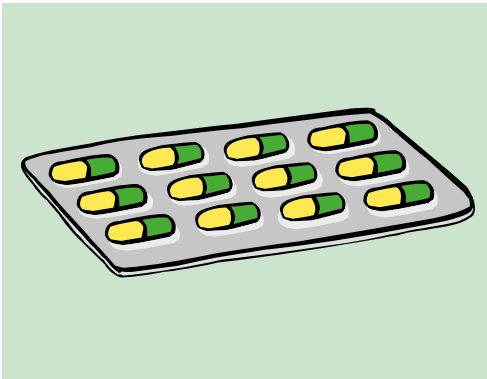
Wann bekommt Herr Meier eine Strahlen•therapie?

Der Arzt macht eine **Strahlen•therapie**:

- wenn der Tumor sehr groß ist
- nach einer Operation
- nach einer Chemo•therapie



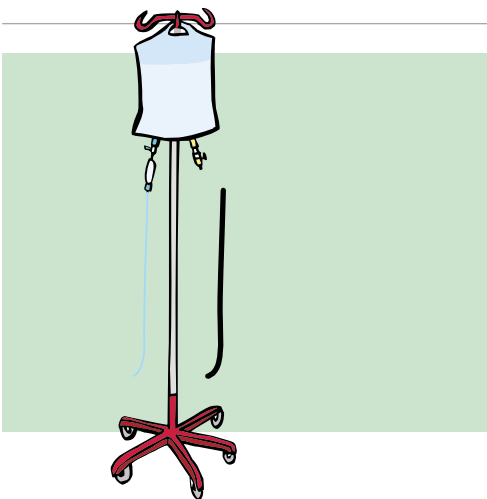
Chemo•therapie:
Eine andere Behandlung heißt:
Chemo•therapie.



Was passiert bei der Chemo•therapie?

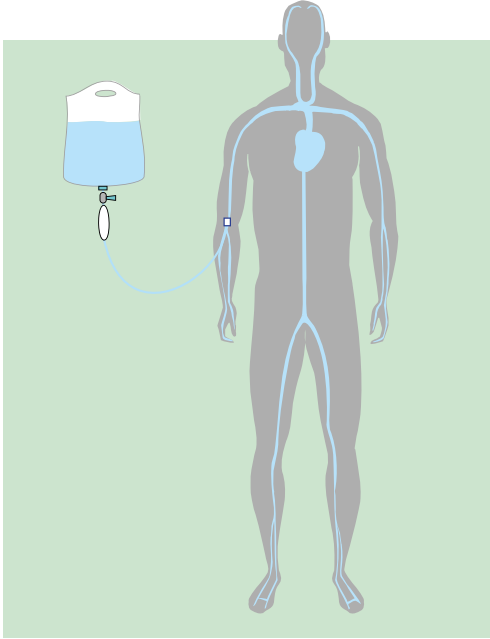
Bei einer Chemo•therapie bekommt
Herr Meier ein starkes Medikament:

- als Tablette
- oder als Infusion



Bei einer Infusion bekommt Herr Meier
das Medikament direkt ins Blut.

Der Arzt sticht mit einer Spritze in eine Blut•ader.
An die Spritze kommt ein dünner Schlauch.
Das Medikament läuft durch den Schlauch ins Blut.

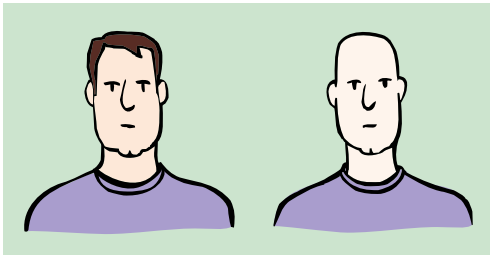


Die Chemo•therapie soll Krebs•zellen zerstören.
Die Chemo•therapie zerstört auch gesunde Zellen.

Eine Chemo•therapie hat Neben•wirkungen.

Neben•wirkung heißt:

Das Medikament wirkt **nicht nur** gegen die Krebs•zellen.



Das Medikament zerstört zum Beispiel auch Zellen der Haar•wurzeln.

Eine Chemo•therapie kann Neben•wirkungen haben:

- Haare können ausfallen.
- Herr Meier muss vielleicht brechen.

Der Arzt behandelt die Neben•wirkungen.



Herr Meier muss bei einer Chemo•therapie vielleicht im Kranken•haus bleiben.

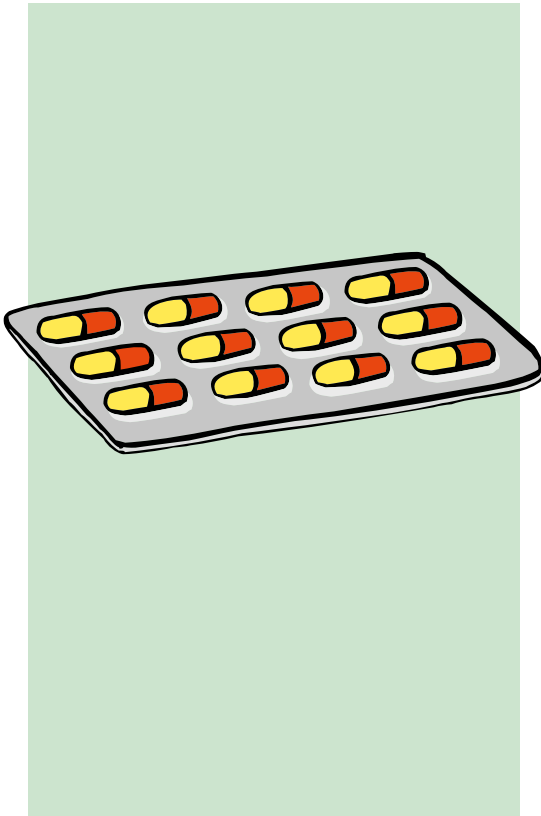


Ziel•gerichtete Therapie:

Diese Behandlung kann der Arzt nur bei wenigen Patienten machen.

Die ziel•gerichtete Therapie wirkt nur bei bestimmten Krebs•zellen.

Diese Krebs•zellen haben ein besonderes Muster.



Was passiert bei einer ziel•gerichteten Therapie?

Herr Meier bekommt ein spezielles Medikament.

Das Medikament stört die Krebs•zellen mit Muster.

Die Krebs•zellen können dann nicht richtig arbeiten.

Das Medikament tötet die Krebs•zellen oft nicht.

Ein Beispiel:

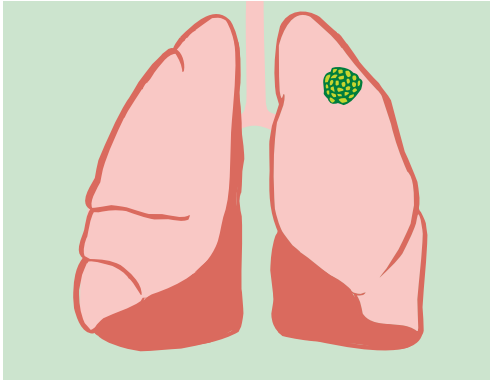
Ein Tumor braucht Blut•adern,
damit er wachsen kann.

Das Medikament verhindert die Bildung
von Blut•adern.

Der Tumor bekommt dann kein Blut.

Der Tumor kann dann nicht mehr wachsen.

Was passiert, wenn der Krebs weiter wächst?

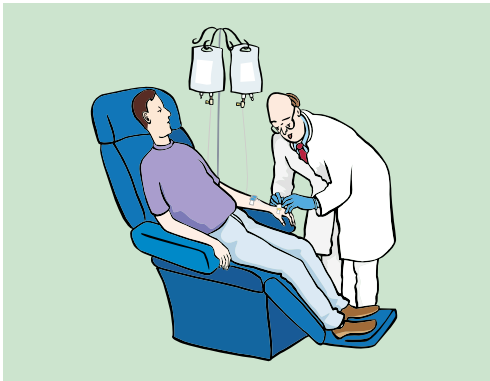


Was passiert beim klein•zelligem Lungen•krebs?

Der klein•zellige Lungen•krebs wächst sehr schnell.

Der Tumor bildet sehr schnell Metastasen.

Der Arzt kann deshalb oft **nicht** operieren.



Was kann der Arzt tun?

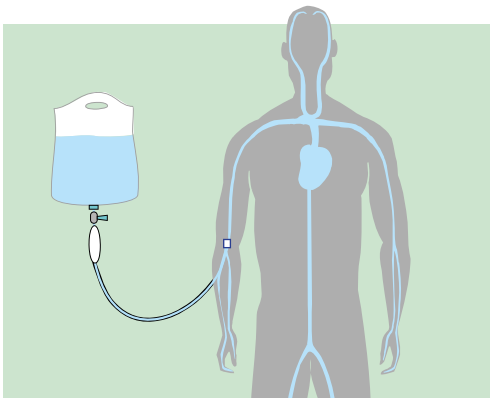
Eine mögliche Behandlung bei dem

klein•zelligem Lungen•krebs ist die

Chemo•therapie.

Die Chemo•therapie zerstört den

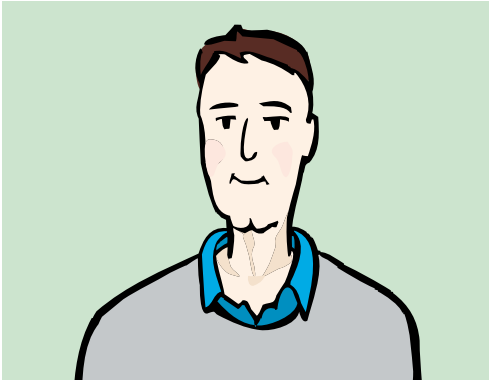
Tumor oder lässt ihn langsamer wachsen.



Die Chemo•therapie soll die

Metastasen zerstören.

Was passiert, wenn der Krebs weiter wächst?



Herrn Meier geht es nach der Chemo•therapie besser.
Der Tumor ist vielleicht ganz weg.

Herr Meier kann aber einen Rück•fall bekommen.

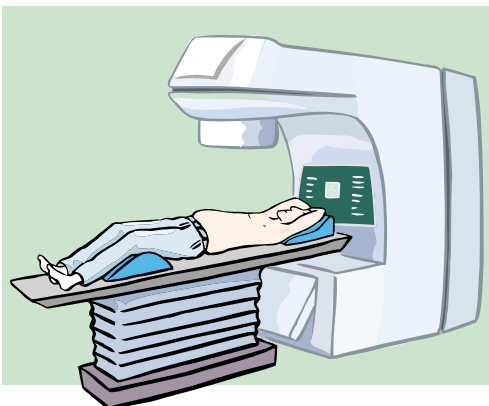
Herr Meier bekommt nach der Chemo•therapie auch eine Strahlen•therapie.



Im Gehirn wachsen oft Metastasen.

Der Arzt behandelt daher den Kopf mit Strahlen.

Herr Meier muss dabei ganz ruhig liegen.



Was passiert beim nicht•klein•zelligem Lungen•krebs?

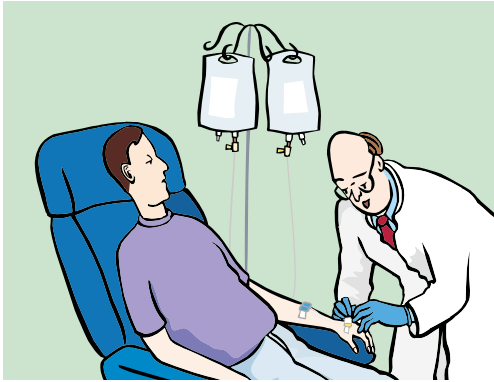
Der nicht•klein•zellige Lungen•krebs
kann früh entdeckt werden.

Der Arzt kann einen kleinen Tumor besser operieren.

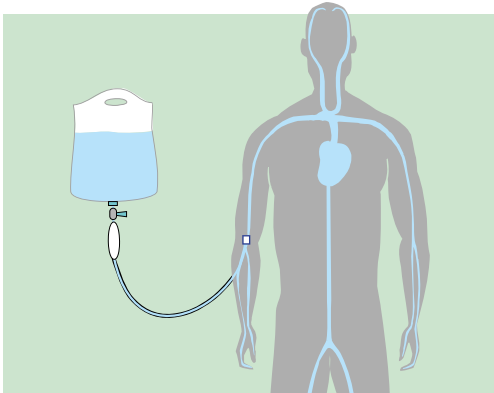
Die Lunge wird nach der Operation oft
noch mit Strahlen behandelt.

Die Strahlen sollen alle Krebs•zellen zerstören.

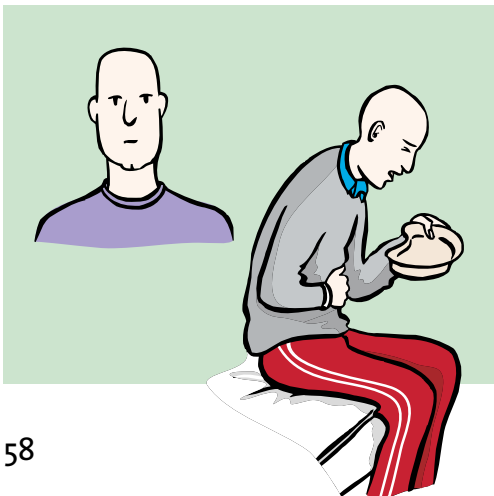
Was passiert, wenn der Krebs weiter wächst?



Ist der Tumor schon sehr groß:
Der Tumor ist manchmal zu groß für eine Operation.
Oder Herr Meier ist zu schwach.
Herr Meier bekommt dann eine
Strahlen•therapie **und** eine Chemo•therapie.
Das heißt auch Radio•chemo•therapie.
Der Tumor wird dann kleiner.



Wenn Metastasen im Körper sind:
Herr Meier kann bei Metastasen eine
Chemo•therapie bekommen.



Die Therapien haben Neben•wirkungen.
Das heißt:

- Herr Meier kann es übel werden.
- Herr Meier kann sehr müde und lustlos sein.
- Herr Meier kann wenig Hunger haben.
- Herrn Meier können die Haare ausfallen.

Der Arzt kann Herrn Meier dann helfen.

Was passiert, wenn die Therapie nicht wirkt?



Lungen•krebs ist eine gefährliche Krankheit.
Lungen•krebs wird oft zu spät entdeckt.

Der Tumor ist dann oft sehr groß.
Viele Metastasen sind dann im Körper.
Lungen•krebs ist darum **oft nicht heilbar**.
Herr Meier stirbt dann an Lungen•krebs.

Herr Meier bekommt aber trotzdem Therapien.
Der Tumor wächst durch die Therapien langsamer.
Herr Meier lebt dann länger.



Herr Meier bekommt Medikamente
gegen die Schmerzen und gegen Luft•not.

Was passiert, wenn die Therapie nicht wirkt?



Wer ist jetzt für Herrn Meier da?

Herr Meier kann mit einer Psychologin reden.

Eine Psychologin ist eine Ärztin für die Seele.

Mit der Psychologin kann Herr Meier
über seine Ängste und Sorgen reden.

Die Psychologin hilft Herrn Meier mit den Ängsten.



Herr Meier sucht auch Trost

bei Freunden und seiner Familie.



Was passiert nach der Behandlung?

- Was ist die Reha?
- Was ist die Nachsorge?
- Die Untersuchungen bei der Nachsorge

Was passiert nach der Behandlung?



Herr Meier ist vom Arzt untersucht worden.

Herr Meier hat eine Chemo•therapie
und eine Strahlen•therapie bekommen.

Diese Therapien haben viele Neben•wirkungen.

Das heißt:

Herr Meier fühlt sich schwach.

Herr Meier hat an Gewicht verloren und ist erschöpft.



Nach der Therapie ist wichtig:

Herr Meier soll nicht rauchen.

Herrn Meier geht es ohne Rauchen besser.

Was ist die Reha?



Herr Meier bekommt jetzt eine Rehabilitation:
Man sagt auch: **Reha**

Herr Meier erholt sich durch eine Reha von
den Therapien.

Herr Meier wird in der Reha wieder stark und
fühlt sich besser.

Herr Meier muss bei einer Reha vielleicht
für mehrere Wochen in eine Reha•klinik.

Die Reha•klinik ist manchmal auch im Wohn•ort.
Herr Meier kann dann abends nach Hause gehen.



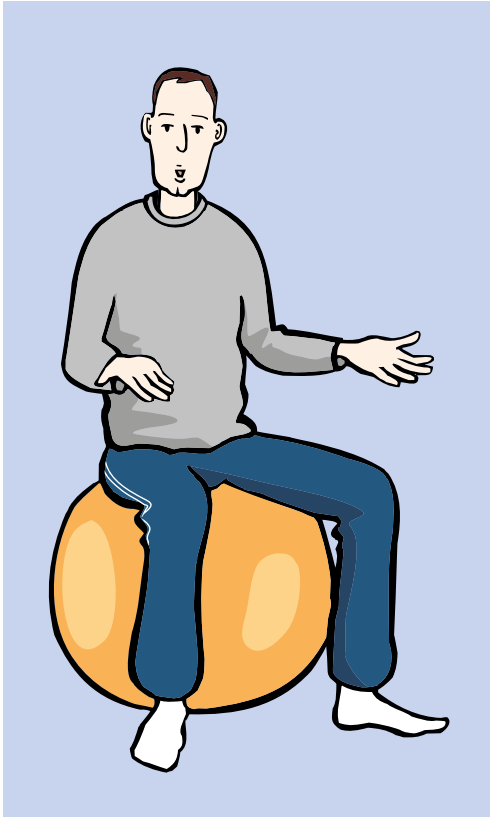
Sport:

Herr Meier soll sich bewegen,
so gut er kann.

Sport tut Herrn Meier gut.

Herr Meier bekommt auch eine Kranken•gymnastik.
Das sind Übungen zur Bewegung.

Durch die Kranken•gymnastik fühlt sich
Herr Meier besser.



Übungen für die Lunge:

Herr Meier macht Übungen zum Atmen.

Herr Meier bekommt so besser Luft.

Atem•übungen sind nach einer Operation sehr wichtig.

Die Lunge ist dann etwas kleiner,
weil der Arzt ein Stück von der Lunge
raus geschnitten hat.

Herr Meier muss das Atmen neu üben.



Essen:

Herr Meier muss jetzt gesund essen.

Das bedeutet:

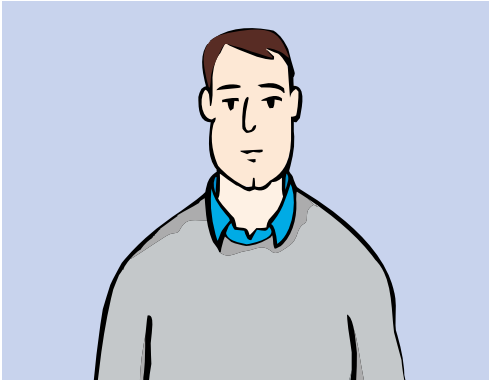
Sein Körper braucht gesundes Essen.

Gesunde Lebens•mittel geben Herrn Meier Kraft.

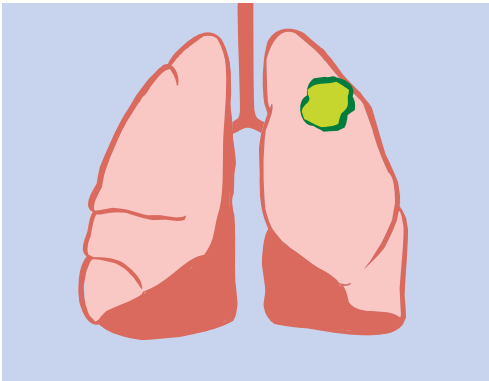
Der Arzt sagt Herrn Meier,

was er essen soll.

Was ist die Nach•sorge?



Wenn Herr Meier keine Therapien mehr bekommt, dann kommt die Nach•sorge.



Krebs kann immer wieder zurück•kommen.

Das heißt dann: Rück•fall

Ein Rück•fall passiert, wenn ein neuer Tumor wächst.



Wichtig ist darum:

Der Arzt muss Herrn Meier immer wieder untersuchen.

Der Arzt schaut, ob ein neuer Tumor wächst.

Der Arzt kann so den Tumor früh entdecken und schnell eine neue Therapie machen.

Die Untersuchung bei der Nachsorge?



Die Untersuchungen bei der Nach•sorge, sind die gleichen wie bei der Diagnose.

Ab Seite 31 stehen die Untersuchungen der Diagnose.



Wörter•buch



Wörter•buch:

Die Wörter im Wörter•buch sind nach den Anfangs•buchstaben sortiert.

Die Anfangs•buchstaben sind nach dem ABC sortiert

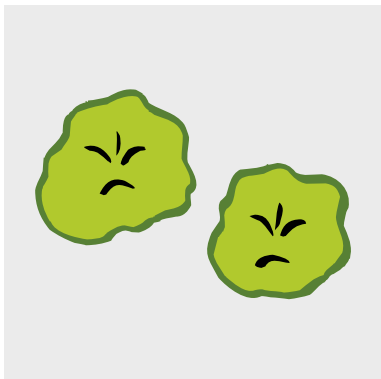
A kommt ganz am Anfang

B kommt nach A.

Die großen Zahlen neben dem Wort:

Auf dieser Seite ist das Wort im Heft erklärt.

A



Aggressiv:

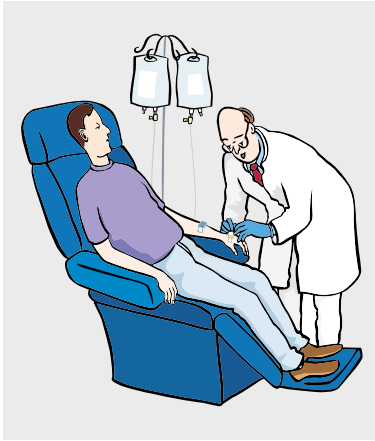
Das spricht man so:

Agresif

Aggressive Krebs•zellen wachsen sehr schnell.

s.26

B



Behandlung:

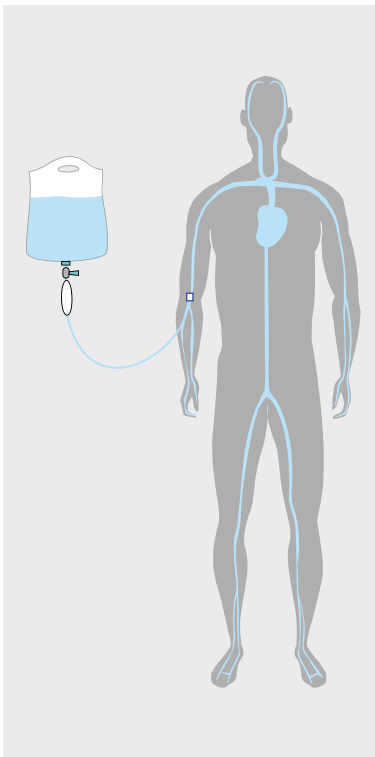
Eine Behandlung heißt:

Der Arzt versucht eine Krankheit zu heilen, der Arzt behandelt eine Krankheit.

Durch eine **Behandlung** kann Herr Meier wieder gesund werden.

Das Fachwort für Behandlung heißt Therapie.

S.41



Blut•ader:

Das Blut fließt im Körper durch die Adern.

Adern sind kleine Röhren.

Die Blut•adern verteilen das Blut im ganzen Körper bis in die Zehen und Finger.

Es gibt große und kleine Blut•adern.

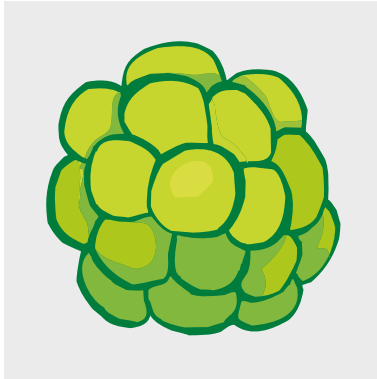
Der Arzt spritzt ein Medikament in die

Blut•ader, dann verteilt sich das Medikament im ganzen Körper.

Das geht sehr schnell.

S.53

B



Bös•artig:

S.18

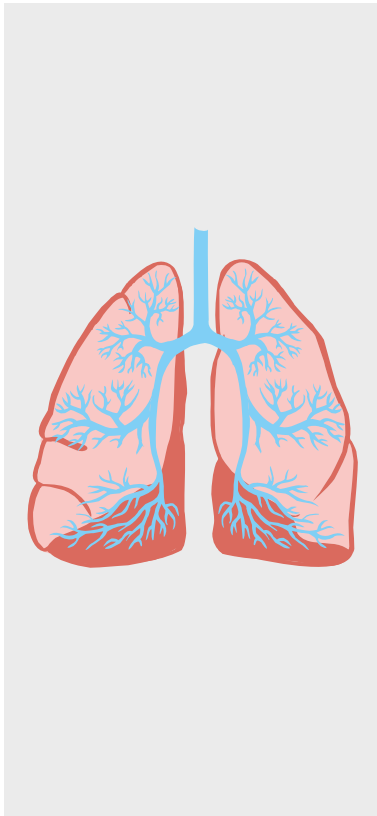
Ein Tumor kann bös•artig sein.

Die Zellen sind krank.

Der bös•artige Tumor zerstört andere Organe.

Das Fachwort dafür ist:

Maligner Tumor.



Bronchien:

S.23

Das spricht man so:

Bron ch en

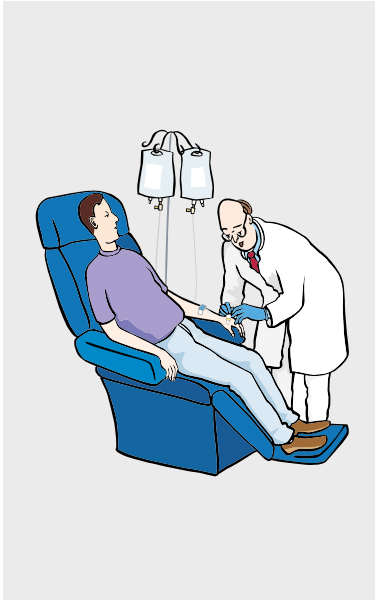
Die Bronchien sind in der Lunge.

Die Bronchien sehen aus wie Äste von einem Baum.

Die Bronchien verteilen die Luft in den Lungen•flügeln.

Die Luft geht durch den Mund in die Luft•röhre und dann in die Bronchien.

C



Chemo•therapie:

S.53

Das spricht man so:

Kemo•terapi oder Schemo•terapi

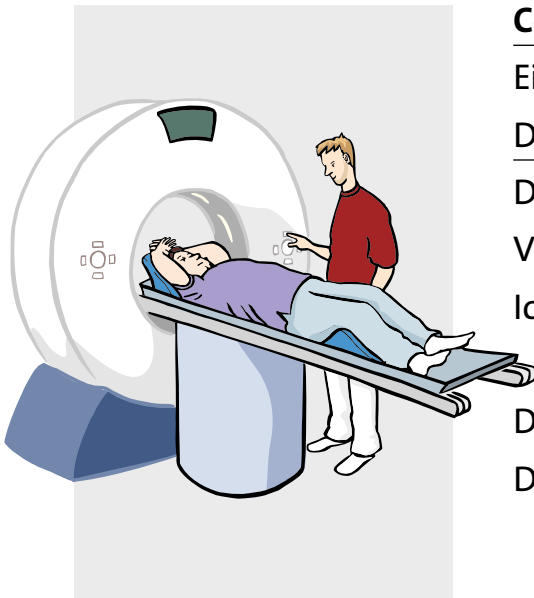
Eine Chemo•therapie ist eine Behandlung gegen Krebs.

Bei einer Chemo•therapie bekommt der Patient starke Medikamente.

Die Medikamente sollen die Krebs•zellen töten.

Die Medikamente können auch gesunde Zellen töten.

Bei einer Chemo•therapie fallen oft die Haare aus und es wird einem übel.



Computer•tomografie:

S.34

Eine Computer•tomografie ist ein Diagnose•verfahren.

Das Gerät sieht aus wie eine Röhre.

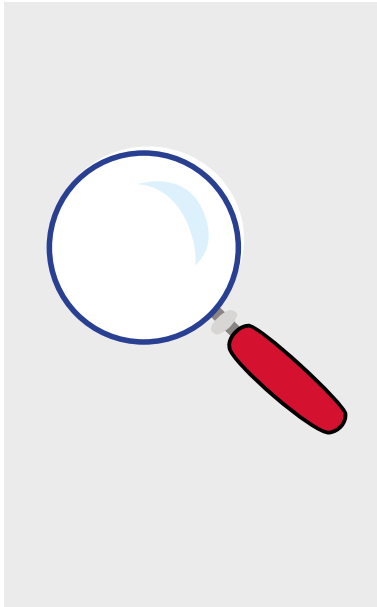
Viele Menschen sagen:

Ich muss in die Röhre.

Die Röhre ist wie ein großer Foto•apparat.

Die Röhre macht Bilder von unseren Organen.

D



Diagnose:

S.30

Herr Meier hat Husten.
Herr Meier geht zum Arzt.
Der Arzt findet heraus,
was für eine Krankheit Herr Meier hat.
Das nennt man Diagnose.

Der Arzt schaut:
Woher kommen die Schmerzen?
Der Arzt findet heraus:
Herr Meier hat Lungen•krebs.



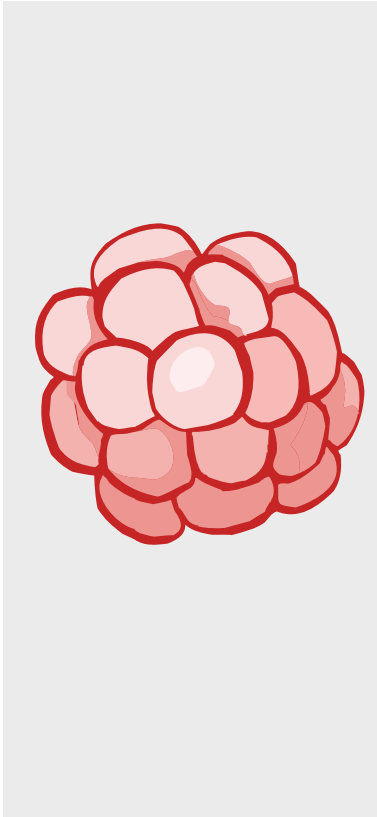
Diagnose•verfahren:

S.31

Das sind Untersuchungen.

Mit den Diagnose•verfahren findet der Arzt heraus,
welche Krankheit Herr Meier hat.

G



Gut•artig:

Ein Tumor ist manchmal gut•artig.

Die Zellen sind krank aber ungefährlich.

Das heißt:

Der Tumor schiebt andere Organe nur zur Seite.

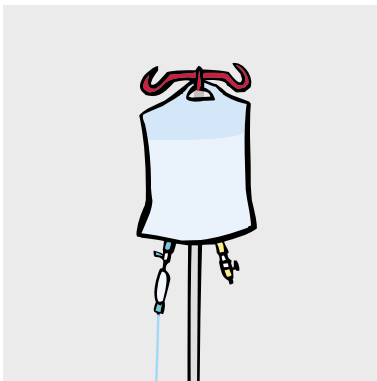
Der Tumor zerstört die anderen Organe nicht.

Der Tumor kann Schmerzen machen.

Deshalb muss man den Tumor trotzdem entfernen.

S.19

I



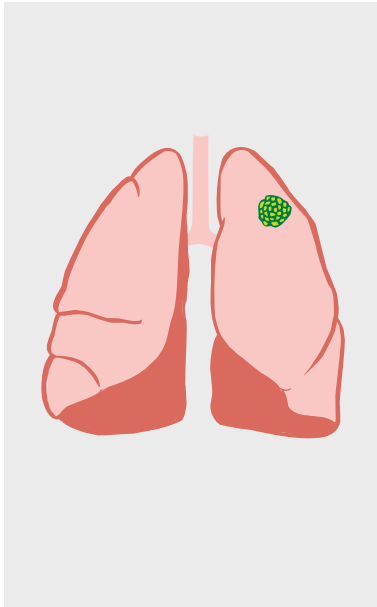
Infusion:

Bei einer Infusion bekommt Herr Meier ein Medikament direkt ins Blut.

Das Medikament läuft dabei durch einen Schlauch und eine Nadel in die Blut•ader.

S.53

K



Klein•zelliger Lungen•krebs:

s.26

Das ist eine Form von Lungen•krebs.

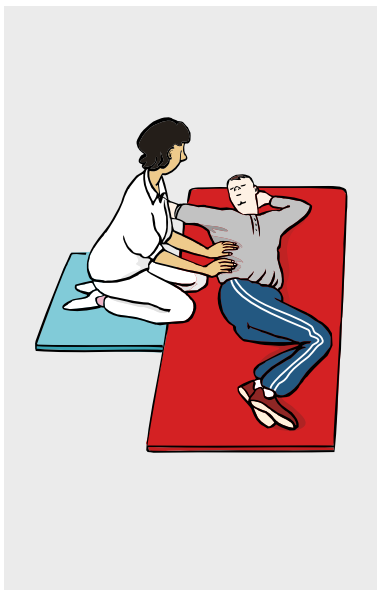
Der Tumor besteht aus kleinen Krebs•zellen.

Diese Zellen wachsen sehr schnell und sind sehr aggressiv.

Der Tumor bildet schnell Metastasen.

Nur wenige Menschen bekommen diesen Lungen•krebs.

Er kann schlecht geheilt werden.



Kranken•gymnastik:

s.63

Das spricht man so:

Kranken•güm•nastik

Kranken•gymnastik sind Übungen zur Bewegung.

Durch die Übungen fühlt sich Herr Meier besser.

K



Krebs:

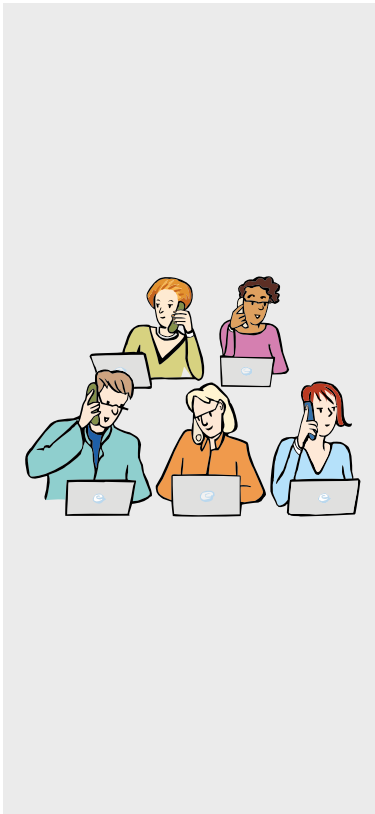
Krebs ist eine gefährliche Krankheit.

Bei der Krankheit Krebs wächst ein Tumor im Körper.

An der Krankheit kann man sterben.

Diese Krankheit muss schnell von einem Arzt behandelt werden.

s.16



Krebs•informations•dienst:

Das ist eine Gruppe von Menschen.

Es sind viele Ärztinnen und Ärzte in der Gruppe.

Diese Menschen sammeln Informationen über Krebs.

Sie wissen sehr viel über Krebs.

Sie beantworten Fragen zu Krebs.

Jeder kann diese Menschen anrufen.

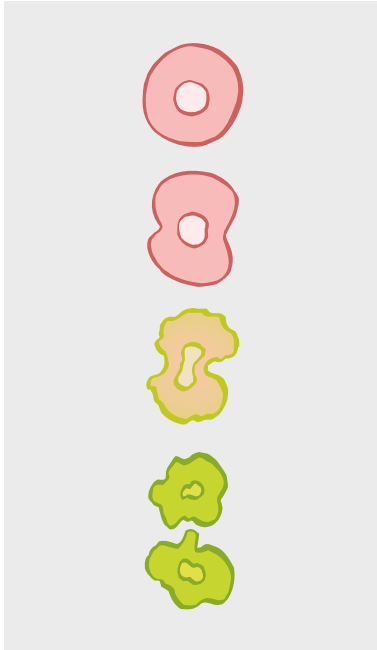
Der Anruf kostet nichts.

s.46

Telefon:

08 00 – 420 30 40

K



Krebs•zelle:

S.18

Eine Krebs•zelle ist eine kranke Zelle.

So wird eine Zelle krank:

Gesunde Zellen können sich teilen.

So werden aus einer Zelle 2 gleiche Zellen.

Es kann auch ein Fehler passieren.

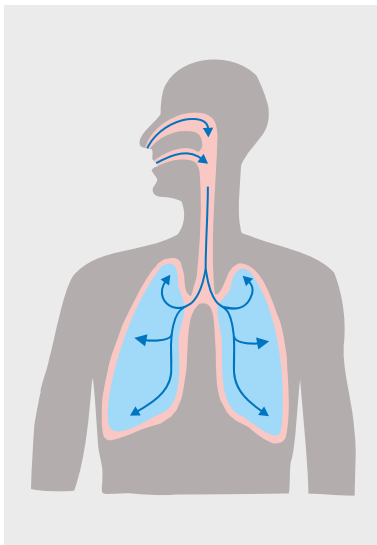
Dann ist eine Zelle krank.

Krebs•zellen können sich auch teilen.

Aus einer Krebs•zelle werden dann 2 Krebs•zellen.

Durch viele Krebs•zellen kann ein Tumor entstehen.

L



Luft•röhre:

S.23

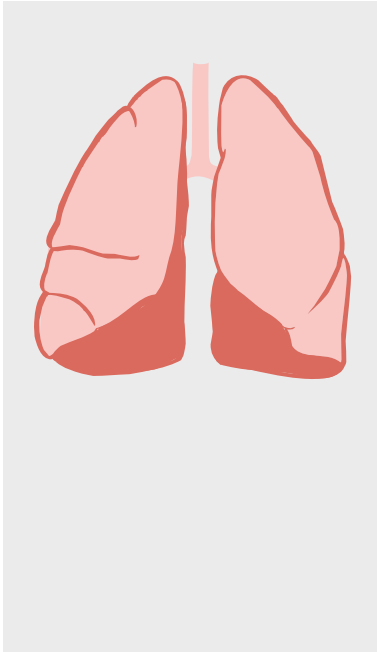
Die Luft•röhre ist im Hals.

Die Luft geht in den Mund
und vom Mund in die Luft•röhre.

Aus der Luft•röhre geht die Luft in die
Lunge.

Die Luft•röhre sieht aus wie ein Rohr.

L



Lungen•flügel:

S.23

Die Lunge besteht aus 2 Lungen•flügeln.

Ein Lungen•flügel ist links hinter der Brust.

Und einer ist rechts hinter der Brust.

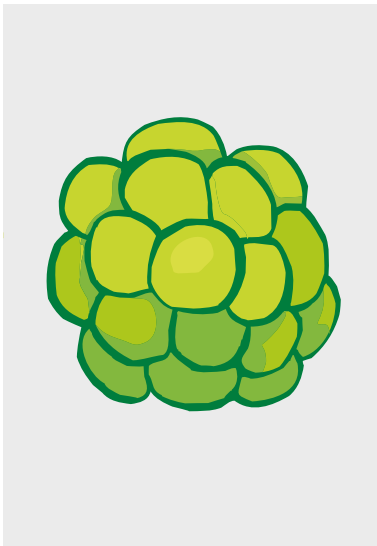
Lungen•flügel sind so ähnlich wie 2 Luft•ballons.

In die Lungen•flügel geht Luft rein.

Dann geht sie wieder heraus.

So atmet ein Mensch.

M

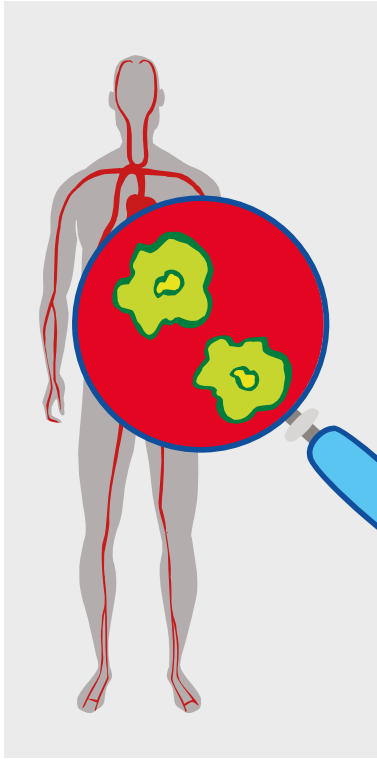


Maligner Tumor:

S.18

Das ist ein bös•artiger Tumor.

M



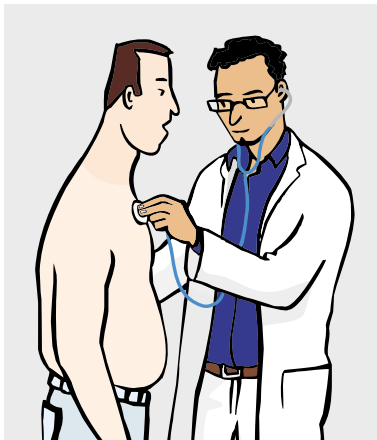
Metastase:

Eine Metastase ist ein Tumor.
Ist ein Tumor schon sehr groß:
Dann kann er neue Tumoren bilden.
Die neuen Tumoren wachsen
an anderen Stellen im Körper.
Diese neuen Tumoren heißen:
Metastasen.

Man sagt auch:
Der Tumor streut.

S.21

N



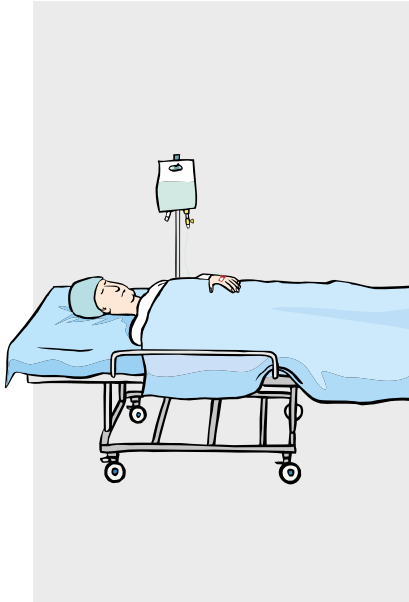
Nach•sorge:

Bei der Nach•sorge schaut der Arzt,
ob der Krebs weg ist.
Oder ob der Krebs wieder kommt.

Herr Meier muss immer wieder zum Arzt.
Der Arzt untersucht dann Herrn Meier.
Der Arzt schaut, ob der Krebs wirklich weg ist.

s.65

N



Narkose:

s.37

Eine Narkose bekommt man zum Beispiel bei einer Operation.

Bei einer Narkose schläft Herr Meier sehr tief.
Herr Meier bekommt dazu starke Medikamente.
Herr Meier spürt dann keine Schmerzen.

Das Medikament der Narkose wirkt nur eine bestimmte Zeit.

Herr Meier wacht dann wieder auf.



Neben•wirkungen:

s.54

Ein Medikament wirkt gegen eine Krankheit.
Zum Beispiel:

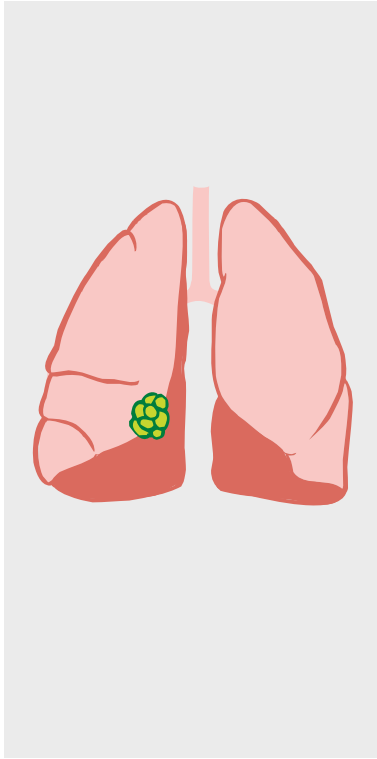
Ein Husten•saft wirkt gegen Husten.

Es kann sein,
dass der Husten•saft noch wo anders wirkt.
Im Magen.

Herrn Meier wird von Husten•saft übel.

Dann hat der Husten•saft die
Neben•wirkung: Übelkeit

N



Nicht•klein•zelliger Lungen•krebs:

s.26

Das ist eine Art von Lungen•krebs.

Der Tumor besteht aus großen Krebs•zellen.

Die Krebs•zellen wachsen langsam.

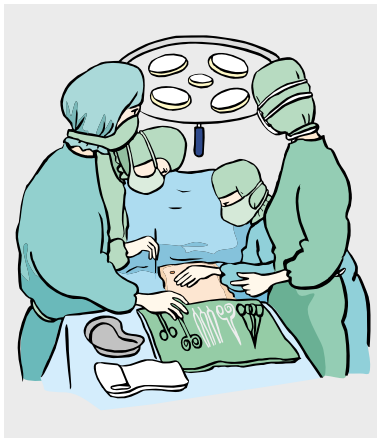
Der Tumor bildet spät Metastasen.

Viele Menschen bekommen diesen Lungen•krebs.

Herr Meier kann besser geheilt werden,

- wenn der Tumor klein ist
- und keine Metastasen im Körper sind.

O



Operation:

s.49

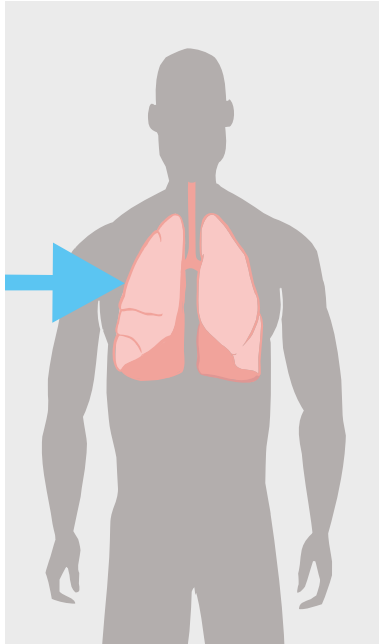
Bei einer Operation schneidet der Arzt den Tumor aus Herrn Meier heraus.

Herr Meier bekommt ein starkes Medikament.

Er schläft dann sehr tief.

Und er hat keine Schmerzen.

O



Organe:

S.16

In Herrn Meiers Körper sind viele Organe.

Zum Beispiel:

- Das Herz
- Die Lunge
- Der Magen

Das sind alles Organe.

Die Organe braucht der Mensch zum Leben.

P



Patient:

S.55

Das spricht man so:

Pazient

Ein Patient ist eine Person,
die von einem Arzt behandelt wird.

Ein Patient ist meistens krank.

Herr Meier ist ein Patient,
wenn er beim Arzt ist.

P



Psychologin:

s.60

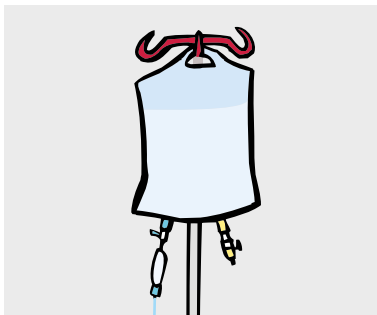
Eine Psychologin ist eine Ärztin für die Seele.

Sie kann sehr gut mit Menschen reden.

Die Psychologin weiß viel über die Gefühle und Ängste von Menschen.

Wenn Herr Meier starke Ängste und Sorgen hat, kann die Psychologin Herrn Meier helfen.

R



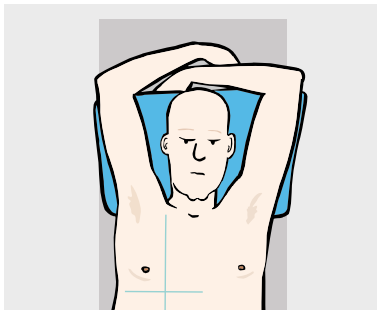
Radio•chemo•therapie:

s.58

Das ist eine Behandlung gegen Lungen•krebs.

Bei einer Radio•chemo•therapie bekommt Herr Meier 2 Therapien gleichzeitig:

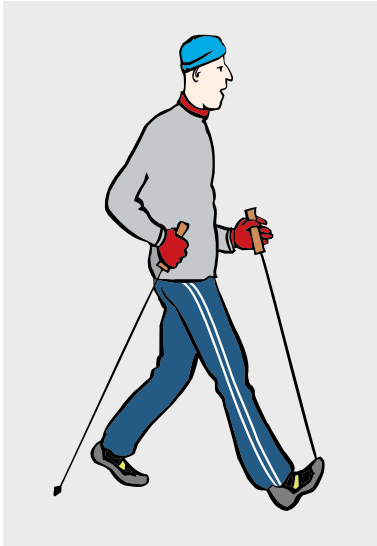
- eine Strahlen•therapie
- eine Chemo•therapie



Eine Radio•chemo•therapie wirkt oft besser als eine Therapie alleine.

Eine Radio•chemo•therapie hat mehr Neben•wirkungen.

R



Rehabilitation:

Viele sagen auch: **Reha**

Bei einer Reha erholen sich Menschen von einer Krankheit.

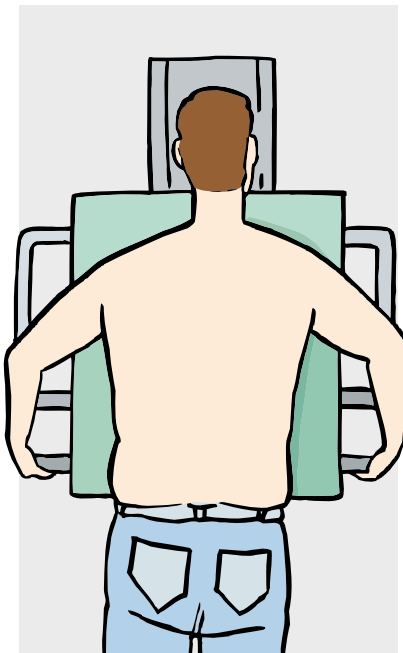
Herr Meier erholt sich von den Therapien gegen Lungen•krebs.

Bei einer Reha macht Herr Meier Sport.

Er isst gesundes Essen.

Er ruht sich aus.

s.63



Röntgen:

Das spricht man so:

Rönt gen

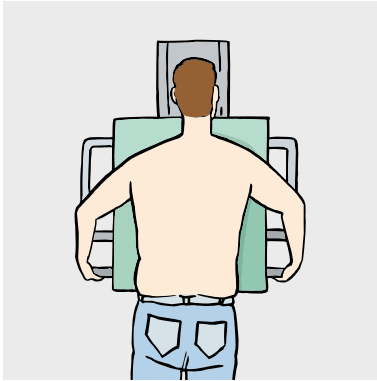
Mit einem Röntgen•gerät macht der Arzt Bilder:

- von den Knochen von Herrn Meier
- von der Lunge von Herrn Meier

Auf dem Bild kann der Arzt einen Tumor im Körper entdecken.

s.33

R



Röntgen•gerät:

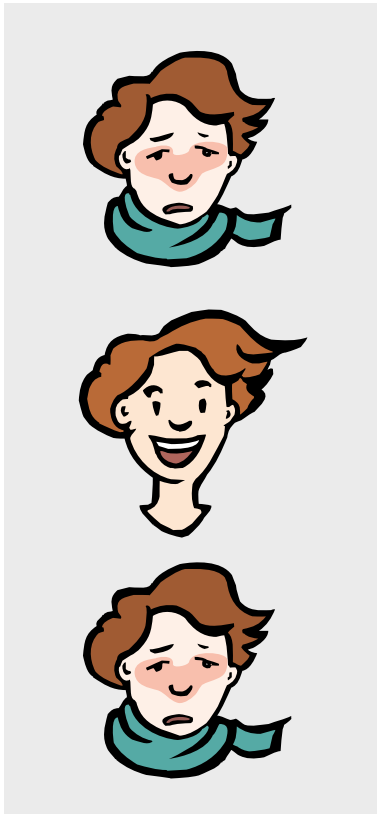
Das ist ein großer Foto•apparat.

Das Röntgen•gerät macht Bilder:

Zum Beispiel von Knochen.

Oder von der Lunge.

S.32



Rück•fall:

Einen Rück•fall kann man bei einer Krankheit bekommen.

Einen Rück•fall bekommt man, wenn man die Krankheit nicht richtig geheilt hat.

Ein Beispiel:

Herr Meier hat eine Erkältung.

Herr Meier geht aber trotzdem arbeiten.

Herr Meier nimmt Medikamente und wird langsam gesund.

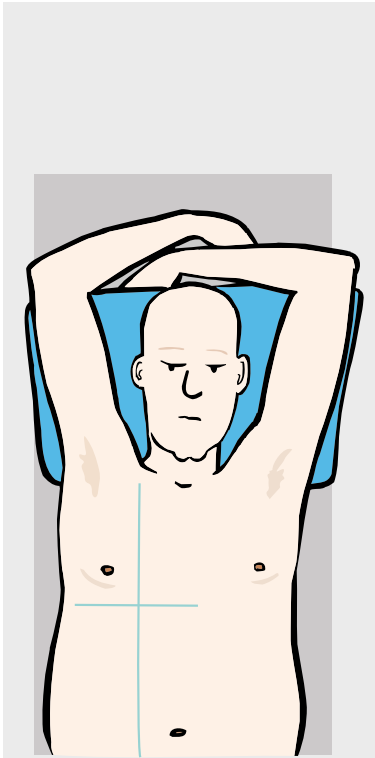
Herr Meier hat sich aber nicht ausgeruht.

Die Erkältung kommt dann nach kurzer Zeit wieder zurück.

Jetzt hat Herr Meier einen Rück•fall.

S.50

S



Strahlen•therapie:

Das ist eine Behandlung gegen Krebs.

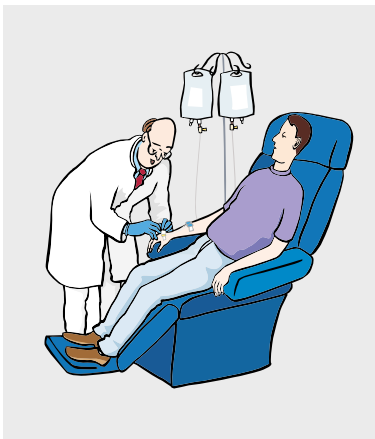
S.51

Die Krebs•zellen werden mit unsichtbaren Strahlen zerstört.

Die Strahlen müssen den Tumor genau treffen. Darum ist es wichtig, dass Herr Meier ganz ruhig liegt.

Die Strahlen gehen durch die Haut durch. Das tut nicht weh.

T



Therapie:

Das spricht man so:

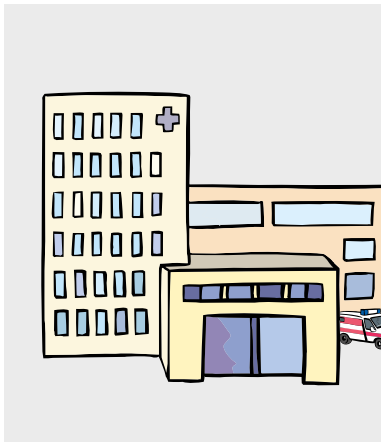
Terapi

Eine Therapie ist eine Behandlung gegen eine Krankheit.

Eine Therapie bekommen kranke Menschen. Durch eine Therapie kann Herr Meier gesund werden.

S.48

T



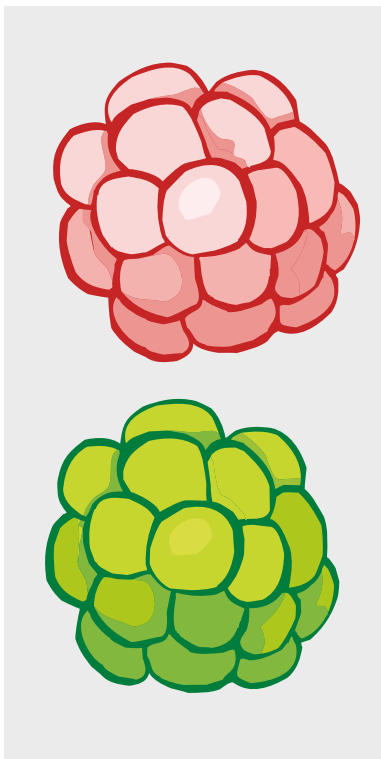
Thorax•klinik:

s.49

Thorax ist ein Fachwort für Brust•korb.
Die Lunge ist im Brust•korb.

Die Thorax•klinik ist eine Spezial•klinik für Menschen mit Krankheiten in der Lunge.

Die Ärzte in der Thorax•klinik wissen sehr viel über Lungen•krankheiten.



Tumor:

s.18

Bei der Krankheit Krebs wächst im Körper ein Tumor.

Ein Tumor ist ein Klumpen aus vielen kranken Zellen.

Ein Tumor wird immer größer.

Weil sich die Krebs•zellen schnell teilen.

Es gibt 2 Arten von Tumoren:

- den gut•artigen Tumor
- den bös•artigen Tumor

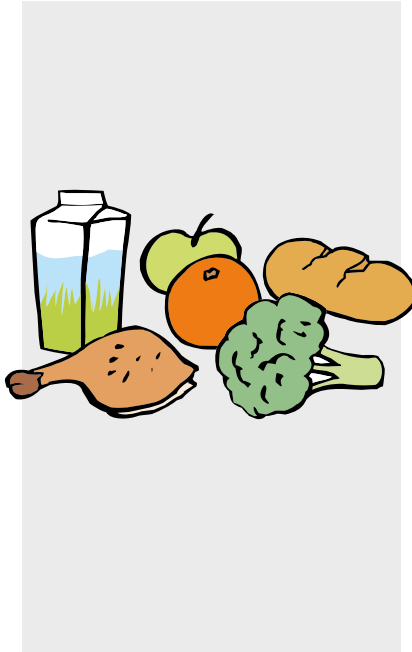
Der gut•artige Tumor ist nicht so gefährlich.

Er schiebt andere Organe nur zur Seite.

Der bö•artige Tumor ist gefährlich.

Er zerstört Organe.

V



Vitamine:

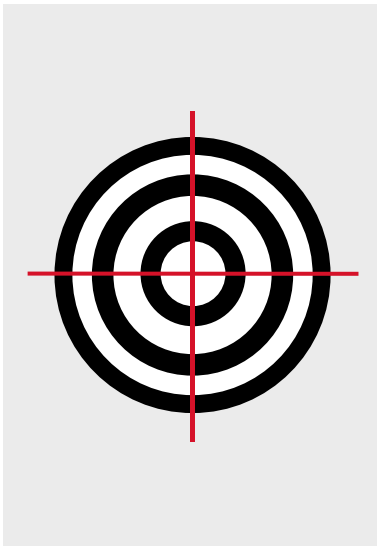
Vitamine braucht der Körper.
Vitamine machen den Körper stark.
Dann kann sich der Körper gegen
Krankheiten wehren.

S.45

Viele Vitamine sind in:

- Obst und Gemüse
- Nüssen und Getreide
- Fleisch und Fisch

Z



Ziel•gerichtete Therapie:

Das ist eine besondere Behandlung gegen
Krebs.

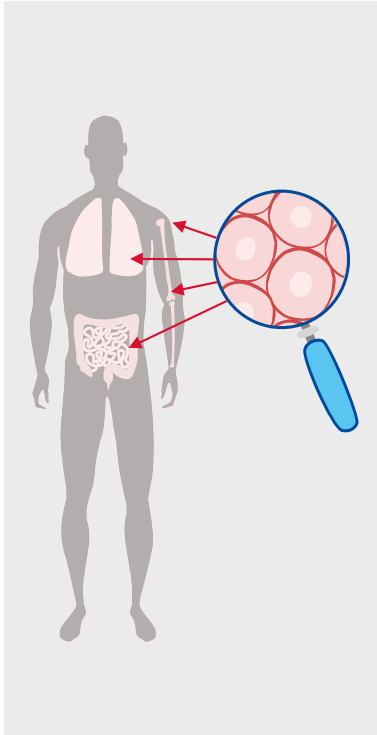
Der Arzt kann diese Behandlung nur
bei wenigen Patienten machen.

S.55

Die Krebs•zellen müssen ein besonderes
Muster haben.

Nur dann wirkt die
ziel•gerichtete Therapie.

Z



Zellen:

Der ganze Körper besteht aus Zellen.

Haare und Knochen sind aus Zellen gebaut.

Zellen sind sehr klein und oft rund.

Zellen kann man **nicht** mit den Augen sehen.

Zellen können sich vermehren.

Sie teilen sich dazu.

Aus einer Zelle werden dann 2.

Beim Krebs sind die Zellen krank.

Sie heißen dann:

Krebs•zellen.

S.17

Impressum

Herausgeber

Krebsinformationsdienst
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
D-69120 Heidelberg

Telefon: 0800 - 420-30 40
Kostenfrei, täglich von 8 bis 20 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de
www.krebsinformationsdienst.de

© Krebsinformationsdienst, 2022

Redaktion

Sabrina Betz, Karin Terfloth, *Pädagogische Hochschule Heidelberg*
Stefanie Klein, Andrea Penzkofer, Susanne Weg-Remers,
Krebsinformationsdienst, Heidelberg

Verantwortlich

Dr. med. Susanne Weg-Remers
Leiterin des Krebsinformationsdienstes

Gestaltung

Studio Gibler, *Stuttgart*

Druck

Druckpress GmbH, *Leimen*

Bildnachweis

Reinhild Kassing, *Kassel*

Barrierefreiheit

Haben Sie Probleme beim Lesen dieser Broschüre?
Wir sind für Sie da: Sie können uns anrufen.
Sie können uns eine E-Mail schreiben.
Sie können uns einen Brief schreiben.
Wir beantworten Ihre Fragen zu Krebs.
Unsere Kontakt-Daten sind auf der Rückseite
der Broschüre

Eine Broschüre des Krebsinformationsdienstes
Deutsches Krebsforschungszentrum.

Fragen zu Krebs? Wir sind für Sie da!

Telefon: 0800 – 420 30 40, kostenfrei,

täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de

www.krebsinformationsdienst.de

